



Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 398

Monat Oktober 2023 • Ausgabedatum: 29. September 2023

34. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Baldauf, Straße der Einheit 230,
09423 Gelenau, Telefon 037297 2104

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten
• Amtliches	3 – 8
• Stadtverwaltung	8
• Die Bürgermeisterin informiert	8 – 9
• Gewerbe	16
• Informationen	18 – 20
• Kirchliche Nachrichten	20 – 21
• KITA/Schule	21 – 24
• Vereinsnachrichten	24 – 30
• Retten-Löschen-Bergen-Schützen	31 – 32
• Geschichte	32 – 34
• Veranstaltungen	35 – 38
• Sonstiges	38 – 40
• Wir gratulieren	40 – 41

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Niederschrift über die 16. Sitzung des Technischen Ausschusses am 28.08.2023

TOP 5 - Bauantrag Errichtung von 3 PKW-Garagen auf dem Flurstück 101 -

Beschluss Nr. TA 03/2023

Der Technische Ausschuss stimmt dem Bauantrag zur Errichtung von 3 PKW-Garagen auf dem Flurstück 101 zu.

TOP 6 - Bauantrag Abbruch, Erneuerung sowie Errichtung Balkone an Stadthaus, energetische Ertüchtigung, Nutzungsänderung Gewerbe zu Wohnen im EG, ohne Ausbau Dachgeschoss, Abbruch eingeschossiger Anbau und Errichtung von Stellplätzen auf dem Flurstück 195 -

Beschluss Nr. TA 04/2023

Der Technische Ausschuss stimmt der Stellungnahme der Stadt Ehrenfriedersdorf zum Bauantrag Abbruch, Erneuerung sowie Errichtung Balkone an Stadthaus, energetische Ertüchtigung, Nutzungsänderung Gewerbe zu Wohnen im EG, ohne Ausbau Dachgeschoss, Abbruch eingeschossiger Anbau und Errichtung von Stellplätzen auf dem Flurstück 195 zu.

Auszug aus der Niederschrift über die 46. Sitzung des Stadtrates am 4. September 2023

TOP 5 - Budgetüberschreitungen 2022 -

Beschluss Nr. 85/2023

Der Stadtrat beschließt die von der Verwaltung festgestell-

ten Budgetüberschreitungen 2022. Trotz dieser Überschreitungen steht durch höhere Erträge und Einzahlungen bzw. tiefere Aufwendungen und Auszahlungen in anderen Budgets im Jahr 2022 wieder ein deutlich besseres Jahresergebnis als geplant und auch ein deutlich positives Jahresergebnis zu Buche.

TOP 6 - Betriebskostenabrechnung 2022 der Kindertagesstätten in der Stadt Ehrenfriedersdorf -

Beschluss Nr. 86/2023

Der Stadtrat beschließt die Beibehaltung der Elternbeiträge im Jahr 2024 in unveränderter Höhe.

TOP 7 - Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf -

Beschluss Nr. 87/2023

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf.

TOP 8 - Beschluss zur Beauftragung Abbruch Gebäude Kreuzstraße 1 -

Beschluss Nr. 88/2023

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Garten- und Landschaftsbau Ingo Melzer, Gärtnerweg 1a in 09427 Ehrenfriedersdorf, mit dem Abbruch des Objekts Kreuzstraße 1 auf dem Flurstück 79 in Ehrenfriedersdorf. Die Auftragssumme beträgt ca. 24.200 EUR brutto.

TOP 10 - Beschluss zum 1. Nachtrag - Los 02 Bauvorhaben Fahrbahnerneuerung Greifensteinstraße -

Beschluss Nr. 89/2023

Der Stadtrat bestätigt den Nachtrag 1 zum Los 02, Gehweg, der Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH, Geyersdorfer Straße 16 in 09456 Annaberg-Buchholz, beim Bauvorhaben Fahrbahnerneuerung Greifensteinstraße. Die Auftragssumme des Nachtrages 1 beträgt 17.225,01 EUR brutto.

TOP 11 - Billigungsbeschluss zur Teilnahme am Projektauftrag 2023 des BMWBS zur Beantragung von Fördermitteln im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ -

Beschluss Nr. 90/2023

Der Stadtrat stimmt der Teilnahme der Stadt Ehrenfriedersdorf am Projektauftrag 2023 des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen zur Beantragung von Fördermitteln im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für das Vorhaben „Familienzentrum in der ehemaligen Turnhalle“ zu.

TOP 12 - Beschluss zur Beauftragung des NT 05 zum Los 03 erweiterter Rohbau am Gebäude Schillerstraße 21 -

Beschluss Nr. 91/2023

Der Stadtrat bestätigt den Nachtrag Nr. 05 zum Los 03 erweiterter Rohbau der Firma SP Bau GmbH, Lengenfeld, beim Projekt Grundschule Schillerstraße 21. Die Auftragssumme des Nachtrags 05 beträgt ca. 34.925 EUR brutto.

**TOP 13 - Beschluss zur Beauftragung Los 05,
Natursteinarbeiten, am Gebäude Schillerstraße 21 -
Beschluss Nr. 92/2023**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Steinmetzwerkstatt Scheunert GmbH, Ringstraße 4, 09366 Stollberg, mit der Durchführung der Natursteinarbeiten, Los 05, am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 141.700 EUR.

**TOP 14 - Beschluss zur Beauftragung Los 11, Außenputz, am
Gebäude Schillerstraße 21 -
Beschluss Nr. 93/2023**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma PROBAU GmbH ANNABERG, Dresdner Str. 22, 09456 Annaberg-Buchholz, mit der Durchführung der Außenputzarbeiten, Los 11, am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 135.750 EUR.

**TOP 15 - Aufhebung der Ausschreibung für das Los 14,
Trockenbau, beim Objekt Schillerstraße 21 -
Beschluss Nr. 94/2023**

Der Stadtrat beschließt die Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung für das Los 14, Trockenbau, beim Vorhaben „Umnutzung des ehemaligen Amtsgerichts zur Grundschule“, Schillerstraße 21. Die Ausschreibung wird wiederholt.

**TOP 16 - Beschluss zur Beauftragung Los 27, Heizung/Sanitär,
am Gebäude Schillerstraße 21 -
Beschluss Nr. 95/2023**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Gläser Bau GmbH, Dresdner Straße 137, 09619 Sayda/ OT Friedebach, mit der Durchführung der Heizungs-/ Sanitärinstallationsarbeiten, Los 27, am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 349.100 EUR.

**TOP 17 - Beschluss zur Beauftragung Los 29, MSR,
am Gebäude Schillerstraße 21 -
Beschluss Nr. 96/2023**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma ZASA Elektro GmbH, Kauffahrtei 17, 09120 Chemnitz, mit der Durchführung des Loses 29, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, am Gebäude Schillerstraße 21. Die Auftragssumme beträgt ca. 115.900 EUR.

**TOP 18 - Beschluss zur Beauftragung des Loses 7, Dach, beim
Objekt „Berghaus an den Greifensteinen“ -
Beschluss Nr. 97/2023**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Hanings & Czeskleba GmbH, Thomas-Mann-Straße 44, 09427 Ehrenfriedersdorf, mit der Durchführung des Loses 07, Dachdeckerarbeiten, beim Vorhaben „Berghaus an den Greifensteinen“. Die Auftragssumme beträgt ca. 12.550 EUR.

**TOP 19 - Beschluss zur Beauftragung des Loses 01,
Baumeister/Rohbau/Abbrüche,
beim Objekt Max-Wenzel-Straße 1 (HdG) -
Beschluss Nr. 98/2023**

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Firma Fa. Nico Peterk, Maurer- und Betonbaumeister, Thomas-Mann-Straße 22, 09427 Ehrenfriedersdorf, mit Umsetzung des Loses 01, Baumeister / Rohbauarbeiten / Abbrüche, beim Vorhaben „Barrierefreier Ausbau beim Haus der Gemeinschaft“, Max-Wenzel-Straße 1. Die Auftragssumme beträgt ca. 237.900 EUR.

**TOP 20 - Ermächtigungsbeschluss zur Beauftragung
des Loses 04, Dachdeckerarbeiten, beim Vorhaben
„Haus der Gemeinschaft“, Max-Wenzel-Straße 1
Beschluss Nr. 99/2023**

Der Stadtrat ermächtigt die Bürgermeisterin, den Auftrag für das Los 04, Dachdeckerarbeiten, beim Vorhaben „Haus der Gemeinschaft“, Max-Wenzel-Straße 1, auszulösen, unter der Voraussetzung, dass das Ausschreibungsergebnis innerhalb des gemäß Förderbescheid vorgegebenen Kostenrahmens liegt.

Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertages- einrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf

Inhaltsverzeichnis

- § 1 - Geltungsbereich
- § 2 - Betreuungsangebote, Abschluss eines Betreuungsvertrages
- § 3 - Öffnungszeiten, Schließzeiten
- § 4 - Gastkinder
- § 5 - Anmeldung der Betreuung, Änderung und Kündigung des Betreuungsvertrages
- § 6 - Ausschluss von der Betreuung
- § 7 - Essensversorgung
- § 8 - Mitwirkung von Kindern und Personensorgeberechtigten
- § 9 - Mitwirkung der Personensorgeberechtigten im Elternbeirat
- § 10- Hausordnung
- § 11- Unfälle und Versicherungsschutz
- § 12- Haftung
- § 13- Aufsichtspflicht, Bringen und Abholen
- § 14- Betreuungskosten
- § 15- Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages
- § 16- Beitragsschuldner
- § 17- Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte
- § 18- Festsetzung, Fälligkeit und Zahlungsweg der Elternbeiträge
- § 19 - Sozialklausel
- § 20- Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (Sächs.GVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) sowie des Sächsischen Gesetzes zur Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege (SächsKitaG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 1. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 326) hat der Stadtrat der Stadt Ehrenfriedersdorf in seiner Sitzung am 04.09.2023 mit Beschluss 87/2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Personensorgeberechtigte, deren Kind(er) in Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Stadt Ehrenfriedersdorf im Sinne von § 1 Abs. 2 bis 4 Ge-

setz über Kindertagesbetreuung (SächsKitaG) betreut werden.

- (2) Die Stadt Ehrenfriedersdorf unterhält im öffentlichen Interesse folgende Kindertageseinrichtung: Kindertagesstätte „Sonnenhügel“
- (3) Kinderkrippen sind Einrichtungen für Kinder in der Regel bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres.
- (4) Kindergärten sind Einrichtungen für Kinder von der Vollendung des dritten Lebensjahres bis zum Schuleintritt.
- (5) Horte sind Einrichtungen für schulpflichtige Kinder in der Regel bis zur Vollendung der vierten Klasse.
- (6) Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortgruppen können in gemeinschaftlichen Einrichtungen geführt werden. Es können altersgemischte Gruppen gebildet werden.
- (7) Kinder aus anderen Gemeinden (Fremdgemeindekinder) können im Rahmen der verfügbaren Plätze aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet die Leitung der Kindertageseinrichtung im Einvernehmen mit dem Träger der Kindertageseinrichtung.
- (8) Für Kindereinrichtungen in freier Trägerschaft, sowie Tagespflegestellen, die im Bedarfsplan des Erzgebirgskreises aufgenommen sind, gilt nur § 17, sowie die Anlage zu § 17, dieser Satzung.

§ 2

Betreuungsangebote, Abschluss eines Betreuungsvertrages

- (1) In den Kindertageseinrichtungen werden die Kinder auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages (Betreuungsvertrag) zwischen den Personensorgeberechtigten und der Stadt Ehrenfriedersdorf für die dort festgelegte Betreuungsdauer betreut.
- (2) Änderungen der Betreuungsdauer bedürfen einer Änderung des Betreuungsvertrages. Wird die vertraglich festgelegte Betreuungsdauer regelmäßig überschritten, ist der Betreuungsvertrag entsprechend anzupassen.
- (3) Im Rahmen der jeweiligen Betriebserlaubnis können Kinder mit heilpädagogischen Förderbedarf aufgenommen werden.
- (4) In Kinderkrippen und Kindergärten werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:
 1. bis zu 4,5 Stunden von 7:30 bis 12:00 Uhr
 2. bis zu 6 Stunden von 8:00 bis 14:00 Uhr bzw. 9:00 bis 15:00 Uhr
 3. bis zu 9 Stunden im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit, jedoch spätestens bis 9:00 Uhr
- (5) In Horten werden innerhalb der Öffnungszeiten folgende Betreuungszeiten angeboten:
 1. bis zu 4 Stunden
 2. bis zu 5 Stunden
 3. bis zu 6 Stunden innerhalb der Ferienbetreuung, im Rahmen der jeweiligen Öffnungszeit, jedoch spätestens bis 9:00 UhrDer nahtlose Übergang zwischen Unterricht und Hortbetreuung wird gewährleistet.

§ 3

Öffnungszeiten, Schließzeiten

- (1) Die Kindertageseinrichtungen bleiben geschlossen:
 1. an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
 2. vom 24.12. bis 01.01.
 3. an Montagen vor Feiertagen und Freitagen nach Feiertagen (Brückentage)

4. an Konzeptionstagen nach Absatz 2

- (2) Jede Kindertagesstätte kann unter Einbeziehung des Elternbeirates bis zu 2 Konzeptionstage pro Schuljahr festlegen. Die Konzeptionstage werden im Voraus bekannt gegeben.
- (3) Aus zwingenden betrieblichen Gründen (z.B. Anordnung des Gesundheitsamtes, Krankheit des Personals oder Baumaßnahmen) kann eine Kindertageseinrichtung zeitweilig geschlossen werden. Die Personensorgeberechtigten sind unverzüglich zu informieren. Der Träger bemüht sich um eine kurzfristige Notbetreuung. Schadensersatzansprüche gegenüber dem Träger werden ausgeschlossen. Elternbeiträge werden für diese Zeit nicht erstattet.

§ 4

Gastkinder

- (1) Personensorgeberechtigte in einer besonderen Situation können für ihr Kind eine kurzfristige Gastbetreuung (von maximal 3 Wochen) in Anspruch nehmen, sofern die Kapazität der Kindertagesstätte dies zulässt. Die Entscheidung obliegt der Einrichtungsleitung in Absprache mit dem Träger. Auch Kinder, die Freizeitangebote des Hortes während der Ferienzeit nutzen wollen, sind Gastkinder.
- (2) Der Besuch durch das Gastkind ist bei der Leitung der Kindertageseinrichtung schriftlich anzumelden und in Form eines Gastkindvertrages vor der Aufnahme zu vereinbaren. Gastkinder werden auf Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages (Gastplatzvertrag) zwischen den Personensorgeberechtigten und der Stadt Ehrenfriedersdorf für die dort festgelegte Betreuungsdauer betreut.

§ 5

Anmeldung der Betreuung, Änderung und Kündigung des Betreuungsvertrages

- (1) Die Anmeldung eines Kindes in einer Kindertageseinrichtung erfolgt schriftlich durch die Personensorgeberechtigten bei der Leitung der Kindertageseinrichtung.
- (2) Mindestens 6 Monate vor Beginn der beabsichtigten Aufnahme des Kindes sollte die Anmeldung erfolgen. Über die Aufnahme des Kindes in der Kindertageseinrichtung entscheidet die jeweilige Einrichtungsleitung entsprechend der zur Verfügung stehenden Plätze. Bei Bedarf wird bei Aufnahme von Fremdgemeindekindern der Träger mit einbezogen.
- (3) Die Personensorgeberechtigten haben
 1. vor Aufnahme in die Kindertageseinrichtung eine Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung und die ärztliche Impfberatung nach § 7 Absatz 1 SächsKitaG und § 34 Absatz 10 a Infektionsschutzgesetz (IfSG) und
 2. nach einer gemäß § 34 IfSG meldepflichtigen Erkrankung eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vorzulegen.
- (4) Änderungen im Betreuungsverhältnis (z.B. Änderung der Betreuungszeit) sind spätestens bis zum 15. eines Monats schriftlich der Leitung der Kindertageseinrichtung für den Folgemonat mitzuteilen. Jede Änderung der persönlichen Verhältnisse, die ausschlaggebend für die Höhe der Elternbeiträge ist (An- und Abmeldungen von Geschwisterkindern in Kindertageseinrichtungen, Änderung des Personenstandes der Personensorgeberechtigten), sowie die Änderung des Wohnsitzes sind unaufgefordert und ohne Verzug schriftlich der Leitung der Kindertageseinrichtung zu melden.

- (5) Die Abmeldung eines Kindes aus der Kindertageseinrichtung erfolgt durch die schriftliche Kündigung des Betreuungsvertrages durch die Personensorgeberechtigten. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat. Die Kündigung kann nur zum Monatsende erfolgen.
- (6) Für Kinder, die von den Personensorgeberechtigten abgemeldet wurden, gilt eine Wartefrist von 1 Monat. Die Frist für eine Wiederanmeldung beginnt mit dem Tag der Beendigung des Betreuungsvertrages.
- (7) Die Stadt Ehrenfriedersdorf kann den Betreuungsvertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes zum Monatsende mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor
 1. bei Nichterbringung des Betreuungsbeitrages in Höhe von zwei Monatsbeiträgen,
 2. bei unentschuldigtem Fehlen des Kindes von mehr als vier Wochen,
 3. wenn im Rahmen der Betreuung festgestellt wird, dass die Betreuung in der Einrichtung für das Wohl des Kindes nicht geeignet ist,
 4. bei Nichtvorlage der ärztlichen Bescheinigung nach Abs. 3,
 5. wenn ein schwerwiegender Verstoß gegen die Hausordnung der Kindertageseinrichtung vorliegt und
 6. wenn die Einrichtung geschlossen wird.
- (8) Wenn das Kind aufgrund rückständiger Zahlungen von der Betreuung nach § 6 dieser Satzung ausgeschlossen wurde, gilt eine Wartefrist von 1 Monat entsprechend Absatz 6.
- (9) Auch ohne eine Kündigung endet der Betreuungsvertrag für Kindergartenkinder mit Eintritt des Kindes in die Schule sowie für Hortkinder mit Beendigung des 4. Schuljahres, dabei schließt das 4. Schuljahr die sich anschließenden Sommerferien ein.
- (10) Eine Kündigung des Betreuungsvertrages für Hortkinder ausschließlich für die Ferienzeit ist nicht möglich.

§ 6

Ausschluss von der Betreuung

- (1) Kinder können von der Betreuung ausgeschlossen werden, wenn die Personensorgeberechtigten ihren Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommen und der Elternbeitrag nach einmaliger Mahnung rückständig ist.
- (2) Die Wiederaufnahme eines Kindes kann erst erfolgen, wenn seitens des Trägers keine finanziellen Forderungen mehr bestehen.
- (3) Während des Ausschlusses fällt der vereinbarte Elternbeitrag an.

§ 7

Essensversorgung

- (1) In den Kindertageseinrichtungen wird eine kostenpflichtige Mittagsversorgung über einen von der Stadt Ehrenfriedersdorf ausgewählten privaten Leistungserbringer angeboten.
- (2) Die Inanspruchnahme der Mittagsversorgung wird durch einen gesonderten privatrechtlichen Vertrag zwischen den Personensorgeberechtigten und dem Leistungserbringer geregelt.

§ 8

Mitwirkung von Kindern und Personensorgeberechtigten

Die Kinder und Personensorgeberechtigten sind entsprechend der Regelungen des § 6 SächsKitaG zu beteiligen.

§ 9

Mitwirkung der Personensorgeberechtigten im Elternbeirat

- (1) Der Elternbeirat hat insbesondere folgende Aufgaben:
 1. Anregung für die Organisation und Gestaltung der Kindertageseinrichtung geben,
 2. Unterstützung der Fachkräfte bei der Gestaltung von Veranstaltungen,
 3. Wünsche, Anregungen und Vorschläge, die von den Personensorgeberechtigten an ihn herangetragen werden, der Leitung der Kindertageseinrichtung oder der Stadt Ehrenfriedersdorf zu übermitteln und
 4. Verständnis der Öffentlichkeit für die Arbeit und die Bedürfnisse der Kindertageseinrichtung gewinnen.
- (2) Vor wichtigen Entscheidungen der Stadt Ehrenfriedersdorf, die die Kindertageseinrichtung betreffen, ist der Elternbeirat anzuhören. Hierzu gehören insbesondere:
 1. die Festlegung der Öffnungszeiten,
 2. die Erarbeitung oder Änderung der Konzeption der Kindertageseinrichtungen,
 3. die Durchführung von Baumaßnahmen, die den laufenden Betrieb der Kindertageseinrichtungen beeinträchtigen,
 4. Änderungen der Essensversorgung,
 5. die Durchführung zusätzlicher Angebote in der Kindertageseinrichtung, deren Kosten die Personensorgeberechtigten zu tragen haben,
 6. der Wechsel des Trägers der Einrichtung und
 7. die Schließung der Einrichtung oder die Zusammenlegung mit einer anderen Einrichtung.
- (3) Die Mitglieder des Elternbeirates werden durch die Personensorgeberechtigten in der Elternversammlung gewählt. Die Zahl der Elternbeiratsmitglieder soll mindestens 5 betragen. Sie soll 15 Mitglieder nicht überschreiten. Die Mitgliedschaft im Elternbeirat beginnt mit der Verkündung des Wahlergebnisses und endet mit Amtsantritt des neuen Elternbeirates. Sie endet auch, wenn kein Kind des Mitgliedes mehr die Kindertageseinrichtung besucht.
- (4) Wahlberechtigt und wählbar sind in der Elternversammlung anwesende Personensorgeberechtigte. Gewählt ist, wer die einfache Mehrheit der gültigen Stimmen der anwesenden Personensorgeberechtigten erhält. Die Personensorgeberechtigten haben für jedes ihrer in der Kindertageseinrichtung aufgenommenen Kinder eine gemeinsame Stimme.
- (5) Im Anschluss an die Wahl tritt der Elternbeirat zur konstituierenden Sitzung zusammen und kann mit einfacher Mehrheit einen Vorsitzenden und dessen Vertreter wählen. An den Sitzungen des Elternbeirates soll die Leitung der Kindertageseinrichtung teilnehmen.

§ 10

Hausordnung

- (1) Die Kindertageseinrichtungen werden ermächtigt Hausordnungen zu erlassen, in denen alle für den ordnungsgemäßen Betrieb der Einrichtung notwendigen Belange geregelt werden können.
- (2) Die Hausordnungen sind nur insoweit gültig, als sie sich nicht den geltenden gesetzlichen Regelungen und dieser Satzung entgegenstehen. Sie dürfen den gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz nicht einschränken.

§ 11

Unfälle und Versicherungsschutz

- (1) Alle angemeldeten Kinder sind
 - auf dem direkten Weg von und zu der Kindertages-

einrichtung,

- während des Aufenthaltes in der Kindertageseinrichtung,
- bei allen von der Kindertageseinrichtung durchgeführten Veranstaltungen, einschließlich Ferienveranstaltungen entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen bei der Unfallkasse Sachsen gegen Unfall versichert.

- (2) Unfälle, die auf dem Weg von und zur Einrichtung eintreten und ärztlicher Behandlung bedürfen, sind unverzüglich bei der Leitung der Kindertageseinrichtungen oder beim pädagogischen Personal der Kindertageseinrichtungen anzuzeigen.

§ 12

Haftung

- (1) Eine Haftung der Stadt Ehrenfriedersdorf und des Personals der Kindertageseinrichtungen wird für sonstige Schäden, die auf dem Weg zur und von der Einrichtung eintreten, nicht übernommen.
- (2) Eine Haftung der Stadt Ehrenfriedersdorf für Schäden, die von Personen verursacht werden, welche nicht im Anstellungsverhältnis der Stadt stehen, wird in jedem Fall ausgeschlossen.

§ 13

Aufsichtspflicht, Bringen und Abholen

- (1) Die Aufsichtspflicht des Trägers der Einrichtung beginnt mit der Übergabe des Kindes an das pädagogische Personal. Im Hort beginnt die Aufsichtspflicht mit der selbstständigen Anmeldung des Kindes beim pädagogisch tätigen Mitarbeiter.
- (2) Die Aufsichtspflicht endet
- mit der Übergabe des Kindes an die Personensorgeberechtigten bzw. Abholberechtigten oder
 - mit Verabschiedung des Kindes durch den pädagogisch tätigen Mitarbeiter bei allein gehenden Kindern.
- Bei Inanspruchnahme von weiteren Angeboten (z.B. GTA, Musikschule, Frühförderung, Vorschule) die durch die Schule oder andere Anbieter angeboten werden, ist die Aufsichtspflicht unterbrochen.
- (3) Die Kinder sind durch die Personensorgeberechtigten abzuholen, es sei denn
- ein Abholberechtigter wird schriftlich durch die Personensorgeberechtigten bevollmächtigt,
 - eine schriftliche Erlaubnis der Personensorgeberechtigten liegt vor, dass das Kind allein gehen darf oder
 - die abholende Person ist durch die Personensorgeberechtigten im Aufnahmebogen angegeben worden.
- Ist das Kind nach Einschätzung der pädagogischen Fachkräfte und der Leitung der Kindertageseinrichtungen nicht in der Lage den Heimweg allein anzutreten, werden die Personensorgeberechtigten unverzüglich informiert, dass das Kind von einem Personensorgeberechtigten oder einer geeigneten Aufsichtsperson abzuholen ist.
- (4) Die Aufsichtspflicht für das Kind auf dem Weg zu und von der Kindertageseinrichtung obliegt allein den Personensorgeberechtigten.
- (5) Die Aufsichtspflicht des pädagogischen Personals erstreckt sich nicht auf Kinder, die sich ohne rechtlichen Grund auf dem Gelände oder im Gebäude der Kindertageseinrichtungen aufhalten.
- (6) Die Aufsichtspflicht bei Veranstaltungen und Festen außerhalb des regulären Kindertagesstättenalltages obliegt den Personensorgeberechtigten.

§ 14

Betreuungskosten

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtungen werden durch Zuschüsse des Landes Sachsen, der Stadt Ehrenfriedersdorf und durch Elternbeiträge aufgebracht.

§ 15

Pflicht zur Zahlung des Elternbeitrages

- (1) Für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf werden Elternbeiträge und weitere Entgelte durch die Stadt Ehrenfriedersdorf erhoben.
- (2) Die Elternbeitragspflicht entsteht bei der Aufnahme eines Kindes in eine Kindertageseinrichtung mit dem Beginn des Monats, in dem das Kind in die Einrichtung aufgenommen wird. Sie endet mit dem Ende des Monats, in dem das Kind letztmalig die Kindertageseinrichtung besucht bzw. zum Ende der Kündigungsfrist.
- (3) Bei Aufnahme eines Kindes im Krippen- bzw. Kindergartenbereich besteht die Möglichkeit zur Inanspruchnahme einer Eingewöhnungszeit. Die Eingewöhnungszeit beträgt in der Regel zwei Wochen.
- (4) Für Krippenkinder gilt beim Wechsel von der Kinderkrippe in den Kindergarten:
- Kinder, welche vom 1. bis zum 15. des laufenden Monats ihr drittes Lebensjahr vollenden, gelten ab diesem Monat als Kindergartenkind und somit wird der Beitrag für Kindergartenkinder erhoben und
 - Kinder, welche vom 16. bis zum 31. des laufenden Monats das dritte Lebensjahr vollenden, wird der Kindergartenbeitrag erst ab dem Folgemonat erhoben und es gilt im Geburtsmonat noch der Krippenbeitrag.
- (5) Für Schulanfänger beim ununterbrochenen Wechsel vom Kindergarten zum Hort gilt:
- ist der Schulanfang bis zum 15. des Monats, wird der Hortbeitrag ab dem 1. Tag des Schulanfangsmonats berechnet oder
 - ist der Schulanfang nach dem 15. des Monats wird noch der Kindergartenbeitrag für den Schulanfangsmonat und der Hortbeitrag erst ab dem Folgemonat berechnet.
- (6) Bei Aufnahme eines Kindes aus einer anderen Einrichtung bzw. eines Hauskindes in den Hort im Schulanfangsmonat gilt § 15 Abs. 5 dieser Satzung entsprechend.
- (7) Krankheit, Kur, Urlaub, die Teilnahme an weiteren Angeboten (z.B. GTA, Musikschule, Vorschule, Frühförderung, sonstige schulische Veranstaltungen) oder unbegründete Abwesenheit des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. dem Wegfall des Elternbeitrages. Gleiches gilt bei der zeitweisen Schließung der Kindertageseinrichtungen, die die Dauer von einem Monat nicht überschreitet.
- (8) Eine Abmeldung nur für die Ferien- und Urlaubszeit ist nicht möglich.
- (9) Für die Kindertagespflegestelle werden Elternbeiträge erhoben, die den Beiträgen für die Betreuung im Krippenbereich der Kindertageseinrichtung gleichkommen.

§ 16

Beitragsschuldner

- (1) Schuldner des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte sind die Personensorgeberechtigten des Kindes. Bei einer Mehrheit von Personensorgeberechtigten haften diese als Gesamtschuldner.

- (2) Personensorgeberechtigte sind grundsätzlich die Eltern bzw. ein bestimmter Elternteil. Steht die Personensorge keinem Elternteil zu, so tritt an die Stelle der Eltern der Erziehungsberechtigte oder der Amtsvormund.

§ 17

Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

- (1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete. Die Betriebskosten sind die für den ordnungsgemäßen Betrieb der Kindertageseinrichtungen erforderliche Personal- und Sachkosten. Die Bekanntmachung der jährlichen durchschnittlichen Betriebskosten nach § 14 Absatz 2 SächsKitaG erfolgt bis zum 30. Juni des laufenden Jahres in den Bergstadt-Nachrichten der Stadt Ehrenfriedersdorf.
- (2) Die Höhe der zu entrichtenden Elternbeiträge und der weiteren Entgelte je Einrichtungsart sind der Anlage zu dieser Satzung geregelt. Die jährliche Festsetzung der Elternbeiträge erfolgt durch Stadtratsbeschluss. Die neuen Beiträge treten jeweils am 1. Januar des Folgejahres in Kraft.
- (3) Besuchen mehrere Kinder einer Familie eine Kindertageseinrichtung oder Hort, so beträgt der Elternbeitrag für das zweite Kind 60 von Hundert und für das dritte Kind 20 von Hundert. Für weitere Kinder entfällt der Elternbeitrag.
- (4) Um der besonderen Situation von Alleinerziehenden Rechnung zu tragen, wird der Elternbeitrag um 10 von Hundert ermäßigt. Als begünstigter Personenkreis kommen Mütter und Väter in Betracht, die ein Kind selbstständig ohne anderweitige Mitwirkung erziehen. Alleinstehende, die in einer eheähnlichen Gemeinschaft leben, gelten nicht als alleinerziehend im Sinne dieser Satzung.
- (5) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeiten der Kindertageseinrichtung überschritten, werden weitere Entgelte erhoben.

§ 18

Festsetzung, Fälligkeit und Zahlungsweg der Elternbeiträge

- (1) Die Höhe des Elternbeitrages und der weiteren Entgelte wird durch Bescheid der Stadt Ehrenfriedersdorf festgesetzt.
- (2) Die Elternbeiträge sind bis zum 20. des jeweiligen Monats fällig. Die weiteren Entgelte und der Elternbeitrag für Gastkinder werden am 20. des nachfolgenden Monats fällig.
- (3) Vorrangig ist das Lastschrifteinzugverfahren zu wählen. In begründeten Ausnahmefällen ist ein Überweisungsverfahren oder Bargeldzahlung unter Angabe der Personen-Kontonummer und Name des Kindes/der Kinder möglich.
- (4) Die Änderung der Bankverbindung ist unverzüglich dem Träger der Kindertageseinrichtung mitzuteilen.
- (5) Die Elternbeiträge beinhalten keinerlei Verpflegungskosten.

§ 19

Sozialklausel

- (1) Personensorgeberechtigte, denen der festgesetzte Elternbeitrag wirtschaftlich nicht zumutbar ist, können entsprechend § 15 Abs. 5 SächsKitaG beim Landratsamt Erzgebirgskreis als örtlichen Träger der Jugendhilfe einen Antrag auf Übernahme der Elternbeiträge stellen.
- (2) Ein Antrag auf Übernahme der Betreuungskosten entbindet nicht von der Zahlungspflicht der Elternbeiträge. Sollte der Antrag zum Fälligkeitsdatum noch nicht durch Bescheid

des Landratsamtes Erzgebirgskreis bearbeitet und erlassen worden sein, ist der Elternbeitrag durch die Personensorgeberechtigten zu begleichen.

§ 20

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

- (1) Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig treten die Betreuungssatzung für die Kindertageseinrichtung vom 06.09.2016 und die Elternbeitragssatzung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege vom 03.11.2015 außer Kraft.

Ehrenfriedersdorf, 05.09.2023

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Anlage zu § 17 der Satzung über die Betreuung sowie die Festsetzung und Erhebung von Elternbeiträgen für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Ehrenfriedersdorf

- (1) Der Elternbeitrag beträgt gemäß § 1 SächsKitaG nach Einrichtungsart in Verbindung mit § 15 SächsKitaG wie folgt:

Altersstufe	Kinder in der Einrichtung	bis 9 h	bis 6 h	bis 4,5 h
Krippe	1	198,00 €	132,00 €	99,00 €
	ungekürzt	118,80 €	79,20 €	59,40 €
	3	39,60 €	26,40 €	19,80 €
alleinerziehend	1	178,20 €	118,80 €	89,10 €
	2	106,92 €	71,28 €	53,46 €
	3	35,64 €	23,76 €	17,82 €
Kindergarten	1	98,00 €	65,33 €	49,00 €
	ungekürzt	58,80 €	39,20 €	29,40 €
	3	19,60 €	13,07 €	9,80 €
alleinerziehend	1	88,20 €	58,80 €	44,10 €
	2	52,92 €	35,28 €	26,46 €
	3	17,64 €	11,76 €	8,82 €
Hort	1	55,00 €	45,83 €	36,67 €
	ungekürzt	33,00 €	27,50 €	22,00 €
	3	11,00 €	9,17 €	7,33 €
alleinerziehend	1	49,50 €	41,25 €	33,00 €
	2	29,70 €	24,75 €	19,80 €
	3	9,90 €	8,25 €	6,60 €

(1) Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung überschritten, werden weitere Entgelte nach folgenden Maßgaben pro angefangene Stunde erhoben:

1. für die Betreuung als Kinderkrippenkind ein weiteres Entgelt in Höhe von 4,85 EUR
2. für die Betreuung als Kindergartenkind ein weiteres Entgelt in Höhe von 2,35 EUR
3. für die Betreuung als Hortkind ein weiteres Entgelt in Höhe von 1,90 EUR.

(2) Personensorgeberechtigte in einer besonderen Situation können für ihr Kind eine kurzfristige Gastbetreuung in Anspruch nehmen. Die Entscheidung über die Aufnahme obliegt der Leitung der Kindertageseinrichtung. Der Elternbeitrag für Gastkinder beträgt

im Krippenbereich/pro Tag

bis 9 h	43,50 EUR
bis 6 h	29,00 EUR
bis 4,5 h	21,75 EUR

im Kindergartenbereich/pro Tag

bis 9 h	21,20 EUR
bis 6 h	14,20 EUR
bis 4,5 h	10,60 EUR

im Hortbereich/pro Tag

bis 6 h	11,50 EUR
bis 5 h	9,60 EUR
bis 4 h	7,70 EUR

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit von Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister den Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziff. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ehrenfriedersdorf, 05.09.2023

Silke Franzl
Bürgermeisterin

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 Uhr – 18 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr und 13:30 Uhr – 16 Uhr
Freitag 9 – 11 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat von 9 – 11 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14 – 18 Uhr

Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34

Sachbearbeiterin Frau Seidel

**Information zu den Öffnungszeiten im Oktober:
Auf Grund einer technisch notwendigen Umrüstung
bleibt das Meldeamt vom 16.10. – 20.10.2023
sowie das Ordnungs- und Gewerbeamt vom
18.10. – 20.10.2023 geschlossen.**

Für dringende Anliegen kontaktieren Sie uns bitte unter
037341 / 4525 oder 037341 / 4523.

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen
und Ehrenfriedersdorfer,

nach einem zum Ende hin sehr
versöhnlichen Sommer freuen wir
uns auf die bevorstehende Herbst-
zeit und die farbenfroh leuchtende
Natur unseres Erzgebirges.



Bei traumhaften Wetterbedingungen mit hochsommerlichen Temperaturen feierten wir vom 8. – 10. September wieder eine großartige Ehrenfriedersdorfer Kirmes, mittlerweile ein kleines Volksfest. Ich möchte mich für den reibungslosen Ablauf des diesjährigen Kirchweihfestes bei **allen** Mitwirkenden, Helfern, Vereinen, Musikern, den mitwirkenden Kindern und Jugendlichen aus unseren Kitas und Schulen, den Kameraden der Feuerwehr, den verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltung und des Bauhofes und nicht zuletzt bei allen Besuchern ganz herzlich bedanken. Ein herzliches „Danke!“ geht auch an die Schausteller der Kirmes, die jedes Jahr zu Beginn des Kirchweihfestes Freifahrten für unsere Kinder ermöglichen und an die Anwohner rund um den Burgplatz für ihr Verständnis.

Bei ebenfalls schönstem spätsommerlichen Wetter lockte das 1. Garagenhoffest zahlreiche Besucher zum Garagenkomplex an der B95 anlässlich der Einweihung des Graffiti-Projektes. Die zur B95 liegende Rückwand des Garagenkomplexes wurde durch die Graffiti-Künstler von „Stark in Form“ kreativ und farbenfroh gestaltet. Die eng mit der Stadt verbundenen Ideen lieferten dafür Schülerinnen und Schüler unserer Oberschule,

die gemeinsam mit den Künstlern einen Bereich auch selbst bearbeiten durften. Die Beteiligung durch die Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH sowie das hervorragende Engagement von den Garagenbesitzern, Anwohnern, lokalen Akteuren und des Stadtkümmers rundeten das Garagenhoffest ab. Am Ende des Tages waren sich alle einig: es war ein gelungenes kleines Fest, der große Aufwand hat sich gelohnt und man sollte vielleicht über eine „Neuaufgabe“ in den nächsten Jahren nachdenken.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich an unserer Bürgerumfrage zur Stadtentwicklung beteiligt haben. Die vielen wertvollen Hinweise werden nun systematisch und transparent ausgewertet und sollen in zukünftigen Planungen mit einfließen. Bereits jetzt lässt sich erkennen, dass Sie oftmals die gleichen Themen bewegen, wie z.B. sanierungswürdige Gebäude am oder in der Nähe des Neumarktes. Die oftmals von Ihnen angesprochenen Gebäude befinden sich gänzlich in Privateigentum, d.h. eine Modernisierung bzw. Sanierung der Gebäude kann nur mit und durch den jeweiligen Eigentümer erfolgen. Es ist eines unserer wichtigen Ziele, das Erscheinungsbild unserer Stadt zu verbessern. Stadtverwaltung und Stadtrat unterstützen deshalb seit vielen Jahren mit städtebaulichen Fördermitteln auch private Sanierungsvorhaben in den ausgewiesenen innerstädtischen Sanierungsgebieten. An vielen positiven Beispielen werden die gemeinsamen Anstrengungen im Stadtgebiet sichtbar. Die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung bzw. des Bauamtes stehen Ihnen bei privaten Modernisierungsvorhaben deshalb auch weiterhin gern beratend oder für Auskünfte zu Fördermöglichkeiten zur Seite.

Über die Ergebnisse der Bürgerumfrage werden wir Sie selbstverständlich demnächst umfassend informieren.

Leider nehmen illegale Schmierereien an Gebäuden und Müllablagerungen, insbesondere Hausmüll, im gesamten Stadtgebiet zu. Dieses rücksichtslose Verhalten sorgt für erheblichen finanziellen Aufwand auf Kosten der Allgemeinheit, Geld welches wir an anderen Stellen wesentlich sinnvoller investieren könnten. Es muss im Sinne aller Bürger*innen sein, unsere Stadt und die Natur sauber zu halten. Das fängt bereits beim achtlosen Wegwerfen einer Zigarettenkippe an. An dieser Stelle gilt deshalb ein herzliches „Dankeschön!“ allen, die in gemeinsamen Mitmachaktionen in und um Ehrenfriedersdorf, wie z.B. am Röhrgraben oder neulich am Sauberg, hinterlassenen Müll gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt haben.

Abschließend noch ein Hinweis aus dem aktuellen Stadtratsgeschehen.

Der Stadtrat beschloss in seiner September-Sitzung, die Elternbeiträge für die Kita- und Hortplätze für das Jahr 2024 **nicht** zu erhöhen. Das Votum und die Meinungen der Stadträte waren übereinstimmend, die Familien mit Kindern im kommenden Jahr durch steigende Kita-Gebühren nicht noch zusätzlich zu belasten. Ehrenfriedersdorf gehört damit ganz klar zu den Kommunen im Erzgebirgskreis, die die geringsten Elternbeiträge erheben. Möglich ist dies einerseits durch die solide Haushaltsführung der letzten Jahre, andererseits aber auch durch ein vorausschauendes kluges Agieren des Stadtrates im Sinne einer familienfreundlichen Kommune. Inwieweit das zukünftig aufrecht erhalten werden kann, zeigen die kommenden Jahres-

bzw. Betriebskostenabrechnungen der Kita sowie die allgemeinen und politischen Rahmenbedingungen. Im kommenden Jahr finden im Juni auch in Ehrenfriedersdorf Stadtratswahlen und im September die Landtagswahlen statt. Ich hoffe sehr, dass ein sachlich geführter Wahlkampf nicht durch eine von Beschimpfungen und Vorhaltungen geprägte Propaganda ersetzt wird. Die täglichen Nachrichten sind jetzt schon voll pausenloser politischer und medialer „Angstmacherei“.

Bitte hinterfragen und denken Sie nach bei allem, was auf Sie einströmt. Die neuen Medien lassen jeden Schwachsinn, jede Falschmeldung als Meldung erscheinen. Es ist sehr schwer Wahres von Falschem zu filtern und leider haben viele „seriöse“ Medien in den zurückliegenden Jahren nicht immer der Glaubwürdigkeit einen Gefallen getan. Ich wünsche unserer Stadt Ehrenfriedersdorf auch weiterhin Zusammenhalt, Toleranz und ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander.

In diesem Sinne und mit einem herzlichen Glück auf

Ihre / Eure Bürgermeisterin

Silke Franzl

Stellenausschreibung / Geringfügige Beschäftigung

Wir suchen noch Unterstützung für unser Verkehrshelferteam für das Schuljahr 23/24.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Fr. Neumann unter der
Tel. Nr. 037341 4527.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich
oder per Mail an:
katrin.neumann@stadt-ehrenfriedersdorf.de

Stadtverwaltung
Personalverwaltung
Markt 1
09427 Ehrenfriedersdorf



Der Bürgerservice informiert:

Tag der Sachsen in Aue-Bad Schlema vom 1. – 3. September 2023

Wie viele von Ihnen wissen, fand der Tag der Sachsen dieses Jahr in Aue-Bad Schlema statt. Über den Welterbeverein kam schon Anfang des Jahres die Anfrage, ob wir uns – als Bestandteil der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří – auf der Welterbe-Meile mit einem Stand oder einer Mitmach-Aktion beteiligen würden. Eine kurze Absprache mit der Zinngrube und der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf reichte aus und die Anmeldung für die Teilnahme wurde getätigt, vor allem weil es eine gute Gelegenheit ist, das Thema Welterbe – verbunden mit der Bergbautradition unserer Stadt und auch die Zinngrube bekannter zu machen.

An allen drei Tagen waren wir mit einem Präsentationsstand vor Ort. Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der Zinngrube

sowie Vereinsmitglieder der Berggrabebrüderschaft betreuten den Stand abwechselnd über das gesamte Wochenende und „versorgten“ die Gäste mit Informationen über die Stadt und die Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf. Neben Broschüren und Flyern, konnten die Gäste bei uns an einem kleinen Ratespiel teilnehmen, und sich als große und kleine Bergmänner verkleiden, um dann ein Foto zu machen. Diese Chance nutzte auch

Staatsministerin Barbara Klepsch. Unser Dank gilt allen Helfern, welche die Teilnahme am Tag der Sachsen möglich gemacht haben!

Bilder: oben links:

Ministerpräsident Michael Kretschmer und Silke Franzl/BM,

*Carola Fröhlich/Berggrabebrüderschaft,
Silke Franzl/BM, Barbara Klepsch/
Staatsministerien Kultur und Tourismus
Bernd Fröhlich/Berggrabebrüderschaft*



Ehrenfriedersdorfer Kirmes

Vom 8. – 10. September fand dieses Jahr bei wunderschönem Wetter die Kirmes auf dem Burgplatz statt. Mit dem traditionellen Lampionumzug zum Festplatz am Freitagabend „stürmten“ Groß und Klein das Festgelände. Nach dem Fassbieranstich erklangen im Zelt die ersten Töne der „Boogie-Hechte“ welche sich im Laufe des Abends zur „Ehrenfriedersdorfer Kirmes-Band“ entpuppte – nicht zuletzt aufgrund von spontanen Sing-Beiträgen einzelner Ehdorfer*innen.

Am Samstagnachmittag lieferten das Ballett „Demi Plié“, die „Kita Sonnenhügel“ und die Tanzmädels des TTL großartige Beiträge ab. Auch die Märchenlesung von Claudia Curth und die Tanzeinlage der Erlebnis-Seniorentanzgruppe aus Annaberg sorgten für großen Applaus. Mr. Feelgood und die Hartmannsdorfer Schalmeyen sorgten für die nötige Partystimmung. Das Festzelt war sehr gut gefüllt und die Besucher tanzten bis in die Nacht bei bester Unterhaltungsmusik.

Das kurzweilige Programm der Kita Neuer Bahnhof war der Programmauftakt am Sonntag. Die Musiker des Bergmännischen Musikvereins Ehrenfriedersdorf rundeten das Kirmesprogramm am Nachmittag ab.

Auf dem Platz um das Festzelt gab es für die kleinen Besucher wieder allerhand zu erleben. Ponyreiten und Fahrgeschäfte, Glitzertatoos und Kerzengestalten, ein Bungee-Trampolin und die Stroh-Hüpfburg, Kreativangebote und Glücksrad drehen – die Kinder hatten eine Vielzahl an Möglichkeiten, welche auch intensiv genutzt wurden. Verschiedene Verkaufsstände ergänzten das umfangreiche Angebot.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei den vielen ortsansässigen Vereinen, welche mit einem Mitmachangebot oder auch Bühnenbeitrag dabei waren.

Danke auch an Sie – liebe Besucher – für's „Vorbeikommen“! Wir sehen uns nächstes Jahr wieder.



Neues aus dem „Quartier“

Liebe Leserinnen und Leser,

allen Teilnehmenden an unserer **Bürgerumfrage** danke ich hiermit ganz hERZlich! Mit Hilfe Ihrer Unterstützung können wir noch zielgerichteter auf die Entwicklung unserer Berg- und Greifensteinstadt Ehrenfriedersdorf hinwirken. Mit „wir“ meine ich aber ausdrücklich nicht nur die Stadtverwaltung und mich als „Stadtkümmerer“, sondern explizit auch Sie, die Ihre Wünsche vorgetragen haben. Mit dem ZIZ-Förderprogramm haben wir gemeinsam die Gelegenheit die Potenziale, die Sie in unserer Stadt sehen, zu heben. Dabei unterstützen wir Sie natürlich gerne! Denken Sie bitte auch an die Möglichkeiten, die der Verfügungsfonds bietet! Allen Haushalten sollte Anfang September dazu ein Faltblatt über unsere Zusteller zugegangen sein (vielen Dank an die Zusteller für die großartige Unterstützung!).

Die Auswertung der Umfrage wird nun ein kleines bisschen Zeit in Anspruch nehmen. Die Ergebnisse werden selbstverständlich öffentlich zugänglich gemacht und auch in einer der kommenden Stadtratssitzungen vorgetragen. An den

Maßnahmen, die uns die Umfrageergebnisse aufzeigen, möchten wir gemeinsam mit Ihnen aktiv arbeiten!

Ein Thema, was wir bereits aktiv gemeinsam mit Ihnen angehen, wird das „MakerSpace“ in Ehrenfriedersdorf sein. Die ersten Umfrageergebnisse hatten uns bereits recht früh gezeigt, dass dafür, unter den Umfrageteilnehmern, ein durchaus größeres Interesse besteht, eine solche kleine technisch ausgestattete Macher-Werkstatt in Ehrenfriedersdorf ins Leben zu rufen. Dasselbe Bild wurde uns bei unserer ersten Zusammenkunft Ende August gespiegelt, bei der eine beträchtliche Gruppe u. a. aus der Oberschule, einiger Unternehmen aus der Stadt, Vereinen und Privatpersonen zusammengekommen ist. Ein kleines Team des „Kreativen Chemnitz“ stelle die Möglichkeiten einer solchen Werkstatt vor und schlug bereits eine erste Mitmachveranstaltung vor. Leider steht der Termin hierfür zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Beachten Sie daher bitte unsere digitalen Ankündigungen, denn zwischen Anfang und Mitte Oktober werden wir dann in die Bergstadt.Werkstatt eingeladen. Und Sie dürfen kräftig Mitwirken!



Anfang September wurde es dann im **Garagenhof** an der Chemnitzer Straße richtig bunt! Nach Abschluss der Baumaßnahmen durch die Firmen „Hanings & Czeskleba“ und „Peterk“, rollten und sprühten Christian und Heiko Rank von „Stark in Form“ binnen einer Woche wunderschöne Motive aus dem Ehrenfriedersdorfer Stadtbild auf die gut 50 Meter lange Wand des Garagenkomplexes gegenüber des Einkaufsmarktes Clausnitzer. Die Einweihung des Werkes war den Garagenbesitzern und der Stadt Anlass genug, ein kleines Fest auf die Beine zu stellen. Für den 17. September lud deshalb die Gemeinschaft um Carola Globig zu einem Floh- und Teilemarkt sowie zu einem ebenso bunten Familiennachmittag mit allerhand Attraktionen für Groß und Klein, Jung und Alt. Und die Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer sowie die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern dankten es! Bei allerbestem Spätsommerwetter konnten wir geschätzt weit über 300 Besucher auf dem Gelände begrüßen. Für so machen war es vielleicht auch das allererste Mal, dass sie dieses Fleckchen Ehrenfriedersdorf betreten haben.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz hERZlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festes sowie zur Umsetzung des Projektes beigetragen haben! Persönlich finde ich, dass ein Garagenhoffest, gerne auch in einem der anderen kleinen oder großen Garagenanlagen im Ort, seine Wiederholung finden kann – auch ohne Graffiti, aber gerne gemeinsam mit dem Projekt „#3000Garagen“ der Kulturhauptstadt 2025. Kontakte dahin kann ich gerne vermitteln.

Am **20. Oktober** werden wir die „**Nacht der Jugendkulturen**“ in Ehrenfriedersdorf feiern. Dabei weichen wir von der eigentlichen Zielgruppe (14 – 27 Jahre) ab und stellen ein breit gefächertes Programm von der Grundschule bis zur Oberschule auf die Beine. Gemeinsam mit dem Eduard-von-Winterstein-Theater wird die Grundschule ein kleines



Linkes Bild: „Stadtkümmerner“ Matthias Haase, Bürgermeisterin Silke Franzl, Christian und Heiko Rank (v.l.n.r.) von „Stark in Form“ vor der neu gestalteten Garagenhofwand in der B95 in Ehrenfriedersdorf, an der auch Schüler der Ehrenfriedersdorfer Oberschule mitgewirkt haben

Abenteuer mit **Räuber Hotzenplotz** initiieren. Dabei soll auch die Ausstellung der Kunstwerke an der Fassade der ehemaligen Notenbank erweitert werden.

Für die älteren Jugendlichen ist noch ein Programm in Entstehung. Zum aktuellen Zeitpunkt kann zugesichert werden, dass wir einen **Poetry Slam** inklusive des vorherigen Workshops anbieten werden. Aller Voraussicht nach werden wir dafür die neue Stadtbücherei nutzen.

Auch **Weihnachten im Schuhkarton** hatte ich bereits im September angesprochen. Frau Zahl, Frau Hau und Frau Wicklein werden gemeinsam mit mir in diesem Jahr die Aktion in Ehrenfriedersdorf begleiten. Ab sofort erhalten Sie bei mir in der Bergstadt.Werkstatt die Teilnahmeheftchen, und Sie können dann auch Ihre gepackten Päckchen bei mir in der Chemnitzer Straße 10 abgeben. Dafür haben wir uns die Woche vom **23. bis zum 27. Oktober** ausgesucht. Ich werde täglich zwischen **7:30 Uhr und 17 Uhr** meine Türen dafür geöffnet haben. Mit Ihren Geschenken bereiten Sie in diesem Jahr Kindern u.a. in der Ukraine, Montenegro, Nordmazedonien, Rumänien, Bulgarien und Serbien eine große Freude.

Der **Malzirkel** setzt seine Treffen in der Bergstadt.Werkstatt fort. Schauen Sie doch einmal bei den Künstlern vorbei und schließen Sie sich gerne an! Getroffen wird sich regelmäßig mittwochs zwischen 14 und 16 Uhr. Auch die nächsten beiden Treffen zur „Elisabeth Ahnert Sommerakademie“ werden in der Bergstadt.Werkstatt ausgetragen (25.09. & 23.10.).

Wenn auch Sie, egal ob Privatperson oder Verein/Initiative, Interesse an der Ausgestaltung von Workshops und Mitmachangeboten haben, dann können Sie gerne die Bergstadt.Werkstatt dafür nutzen. Melden Sie sich für Abstimmungen gerne bei mir.

Ich lade Sie erneut ein, sich rege zu beteiligen, damit es lebhaft in der Bergstadt Ehrenfriedersdorf weitergeht. Wir suchen auch immer noch nach Kleinprojekten, die wir im Zuge des Projektes „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) gemeinsam mit Ihnen UMSETZEN können. Kontaktieren Sie mich gerne mit Ihren Ideen oder seien Sie immer HERZlich willkommen in der „Bergstadt.Werkstatt“. Meine Türen stehen Ihnen offen!

Ihr „Stadtkümmerer“
Matthias Haase

Bergstadt.Werkstatt
Chemnitzer Straße 10, 09427 Ehrenfriedersdorf
Öffnungszeiten:
Di 14 – 17 Uhr & Do 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 037341/491773, 0176-73 54 12 19 (auch WhatsApp)
E-Mail: matthias.haase@steg.de

5. Sächsische Nacht der Jugendkulturen – Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Mit 50 eingegangenen Bewerbungen gibt es in diesem Jahr so viele Interessent*innen zur Teilnahme an der Sächsischen Nacht der Jugendkulturen wie noch nie zuvor! Dank der Förderung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt können 2023 25 Aktionen von und mit jungen Menschen von 14 bis 27 Jahren von der LKJ Sachsen mit 500 Euro unterstützt werden. Eine Jury hat die Aktionen, die gefördert werden, bereits ausgewählt und informiert. Auch Events, die keine Förderung erhalten, können im Rahmen der Nacht der Jugendkulturen stattfinden und werden öffentlichkeitswirksam von der LKJ Sachsen begleitet.

Wo genau welche jugendkulturellen Veranstaltungen stattfinden, wird Ende September auf der Internetseite der LKJ Sachsen bekannt gegeben. Am 20. und 21. Oktober findet dann die Aktionsnacht in verschiedenen sächsischen Kleinstädten und Gemeinden mit bis zu 40.000 Einwohner*innen statt – dabei sind Orte aus allen zehn Landkreisen Sachsens sowie einer von drei kreisfreien Städten vertreten.

Eins steht jetzt schon fest: Die Vielfalt jugendkultureller Interessen wird an den zwei Tagen besonders deutlich. Beispiele für Aktionen, die von den jugendlichen Mitwirkenden durchgeführt werden sind Mangazeichnerkurse, Graffitiworkshops, eine DJ-Academy, Open Mics, eine K-Pop-Party und Konzerte. Durch die Kooperation der Sächsischen Nacht der Jugendkulturen mit dem Team Generation der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH können jugendkulturelle Interessen in Sachsen und darüber hinaus noch mehr Sichtbarkeit erhalten. Bereits 2023 finden mehrere Aktionen der Sächsischen Nacht der Jugendkulturen in Orten statt, die auf dem Purple Path, der Kulturregion um Chemnitz, liegen.



Kunstaussstellung auf dem Sauberg verlängert

Die Ausstellung „Ehrenfriedersdorfer Bergbau im Spiegel der Kunst“ ist noch bis Jahresende im Museum der Zinngrube Ehrenfriedersdorf zu sehen. Die Entscheidung zu einer dreimonatigen Verlängerung verkündete die Museumsleitung am Rande eines Besuchs von Kerstin Drechsel, der Kuratorin der grafischen Sammlungen der Kunstsammlungen Chemnitz. Auf Einladung des Kulturschaffenden Michael Knauth schaute sich Frau Drechsel die Ausstellung auf dem Sauberg an und besprach, wie lokale und regionale Künstler:innen, wie beispielsweise Elisabeth Ahnert, öffentlich noch präsenter werden könnten. „Das ist hier ist eine feine kleine Ausstellung, die es unbedingt zu sehen lohnt“, freute sich Frau Drechsel. Besonders angetan war sie von dem breiten Spektrum der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Bergbau und der hohen Qualität der Arbeiten.

Auf rund 100 m² zeigt die Ausstellung, wie die Künstler:innen ihre biografischen und emotionalen Verbindungen zum Ehrenfriedersdorfer Bergbau, bzw. zum Bergbau allgemein, auf unterschiedlichste Weise thematisiert haben.

Die meisten originalen Kunstwerke in der Ausstellung sind in den vergangenen 100 Jahren entstanden. Sie lassen sich anhand ihrer Motive und deren künstlerischer Umsetzung drei Themenbereichen zuordnen. Unter Tage arbeitende Bergleute, wie sie Fritz Walter Mönkemeyer, Rudolf Manuwald, Max Opitz oder Monika Knauth thematisiert haben, finden sich in der Kategorie Bergbau – Mensch – Technik. Wie der Bergbau nicht nur Landschaft, sondern auch Motive geformt hat, zeigen eindrucksvoll unter anderem die Werke von Elisabeth Ahnert, der überregional bekanntesten Ehrenfriedersdorfer Künstlerin. In die dritte Gruppe gehören Künstler:innen wie Ursula Wagener, Michael Goller und Jörn Michael, die sich von bergbaulichen Erfahrungen und Themen zu abstrakten Arbeiten inspirieren ließen.



v.l.n.r.: Silke Franzl (Bürgermeisterin der Stadt Ehrenfriedersdorf), Michael Knauth (Kurator der Ausstellung), Betina Meißner (wissenschaftliche Mitarbeiterin der Zinngrube Ehrenfriedersdorf), Kerstin Drechsel (Kuratorin der grafischen Sammlungen der Kunstsammlungen Chemnitz)

Als einer der Standorte des UNESCO Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří bewahrt und vermittelt die gemeinnützige Zinngrube Ehrenfriedersdorf GmbH mit dem Besucherbergwerk und einer einzigartigen mineralogischen Lagerstättenansammlung authentisch erzgebirgische Bergbautradition des Altbergbaus und der DDR-Zeit.

Text: Betina Meißner, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Bild: Marianne Gropp, Museumspädagogin der Zinngrube Ehrenfriedersdorf

UNTERTAGE-Konzert mit Peter Piek – Farben hören? Musik sehen?

Nachdem das UNTERTAGE-Konzert von „Engel in Zivil“ im April ein voller Erfolg war, holen wir uns den nächsten Künstler ins Bergwerk. Am 28. Oktober 2023 kommt Peter Piek, ein in Chemnitz geborener Künstler, zu uns in die Bergstadt. Mit ihm haben wir einen Partner und Künstler gewinnen können, der unsere historische Bergbaustätte neuartig erlebbar macht. Peter Piek ist Maler, Songwriter, Multiinstrumentalist und Performance-Künstler und mit seinen Bildern und Installationen international erfolgreich. Seine Ausstellungen bzw. Galerien sind europaweit zu finden (z.B. D, CZ, P, CH, USA). Mit seinem Facettenreichtum und einer farbenfrohen von Metaphern durchzogenen Sprache erzeugt Peter Piek ein faszinierendes audiovisuelles Erlebnis. Es ist die einzigartige Verknüpfung von Malerei und Musik, die den Künstler Peter Piek beschreibt und auszeichnet.

UNTERTAGE KONZERT

PETER PIEK
FARBEN HÖREN? MUSIK SEHEN?

28 OKT SAMSTAG

BAD ROMANCE
LUCY / JANNIK UNPLUGGED

BEGINN: 18 UHR, EINFAHRT AB: 17 UHR
AFTERSHOWPARTY: AB 20 UHR (ÜBER TAGE)
VORVERKAUF: INKL. >MEET & GREET<
VVK: RATHAUS & ZINNGRUBE EH-DORF
19,-€ INKL. SEILFAHRT

ZINNGRUBE EHRENFRIEDERSDORF BERGWERK · MUSEUM

Zinngrube Ehrenfriedersdorf | Am Rasberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf | www.zinngrube.de

Logo: Sächsisches Industriemuseum, PURPLE PATH, Chemnitz, Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Besucherbergwerk Ehrenfriedersdorf, Ehrenfriedersdorf

Durch Bewegungen der Besucher*innen ergeben sich spannende Verschiebungen der Perspektiven - das Bergwerk wird in völlig neuem Licht und Klang individuell erlebbar. Das sonst eher kühl, düster und dunkel erscheinende Bergwerk wird bunt, lebendig und mit vollen satten Tönen erfüllt.

Ab 17 Uhr gelangen die Besucher über die Seilfahrtsanlage in 100 m Tiefe zum Veranstaltungsort – dem sogenannten „Füllort“. Das Konzert beginnt 18 Uhr. Auch Lucy und Jannik von der ortsansässigen Band „Bad Romance“ werden das Konzert bereichern.

Nach der Veranstaltung laden wir über Tage in die Schachthalle zur „Aftershow-Party“ mit „Meet & Greet“ mit dem Künstler selbst ein.

Getränke und kleine Speisen sind vor Beginn am Sauberger Büdchen und auch danach in der Schachthalle erhältlich! Karten sind ab dem 1. Oktober im Besucherbergwerk und im Gästebüro im Rathaus erhältlich.

Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 GmbH durchgeführt und mit Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Freistaates Sachsen und der Stadt Chemnitz gefördert.



Stellenangebot der Zinngrube Ehrenfriedersdorf Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH

In der Zinngrube Ehrenfriedersdorf, Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die nachfolgend aufgeführte Stelle zu besetzen.

Mit ihrer über 800-jährigen Bergbaugeschichte ist die Zinngrube Ehrenfriedersdorf ein herausragender Standort im UNESCO-Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří. Das seit 1995 betriebene Besucherbergwerk ist Mitglied im Museumsverbund „Sächsisches Industriemuseum“. Besucher erleben hier unter Tage nicht nur einmalige, funktionstüchtige Bergbaumaschinenoriginalen aus der Neuzeit, die ältesten montanhistorischen Sachzeugen stammen sogar aus dem frühen 13. Jahrhundert. Eine grundlegende Erneuerung des übertägigen Areals mit einer musealen Präsentation der Mineralogischen Sammlung ist in Planung.


Wir suchen Sie, um uns dabei zu unterstützen, dieses einzigartige montanhistorische Erbe zu schützen und weiterhin zu erhalten. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung auf die Stelle eines

Mitarbeiters im Besucherservice (m/w/d)
für die Zinngrube Ehrenfriedersdorf
als geringfügige Tätigkeit / Minijob
mit 30 Stunden pro Monat, unbefristet

Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem folgende Schwerpunkte:

- Absicherung der Öffnungszeiten
- Einweisung der Besucher in den Museumsrundgang
- Kontrolle von Besuchern auf Einhaltung der Besucherordnung
- Beantwortung von Besucherfragen im musealen und touristischen Bereich
- Aufsichtspflichten im Eingangs- und Ausstellungsbereich
- eigenverantwortliches Schließen der einzelnen Ausstellungsbereiche und Schließen des Museumsgebäudes (Innen und Außen)
- Überwachung der Sicherheitskameras
- Handling und Ausgabe der Medienguides
- Unterstützung von Mitarbeitern in der Vermittlung und Vorführung
- allgemeine Kassentätigkeiten
- Verkauf und Abrechnung von Eintrittskarten und Artikeln aus dem Museumsshop
- eigenverantwortliches Führen der Abrechnungsunterlagen einschließlich Bestandsprüfung der Eintrittskarten und Shopartikel
- Mithilfe bei der jährlichen Inventur des Gesamtbestandes (Verkaufsware)
- Vorbereitung und Ausgabe von Getränken einschließlich Bestandsüberwachung, bei Bedarf eigenständige Nachbestellung und Überwachung des Mindesthaltbarkeitsdatums
- Reinigung der Küche und Pflege der Küchengeräte und -maschinen
- bei Bedarf Reinigung der musealen Ausstellung sowie des Shopbereiches
- Unterstützung bei Events und Veranstaltungen inkl. Vor- und Nachbereitungen

Der/die Bewerber/in sollte folgende Anforderung erfüllen:

- Erfahrungen im Umgang mit Kassensystemen
- Erfahrungen in der Besucherbetreuung und/oder Umgang mit Gästen (Front-Office-Bereich)
- souveränes, sicheres und freundliches Auftreten
- professioneller und wertschätzender Umgang mit Gästen sowie interkulturelle Kompetenz
- anwendungssichere Kenntnisse im EDV-Bereich
- Flexibilität und selbstständiges Arbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Qualifikation
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit, Engagement, Flexibilität und Belastbarkeit
- gesundheitliche Eignung (gehende und stehende Tätigkeit)
- grundsätzliche Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- ein  für Ehrenfriedersdorf und das Erzgebirge

von Vorteil sind außerdem:

- Erfahrungen in den Bereichen Museum, Kultur, Tourismus
- regionale Kenntnisse, insbesondere zur Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf und dem Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

- Ersthelferausbildung
- Grundkenntnisse der englischen Sprache

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
- einen zuverlässigen und familienfreundlichen Arbeitgeber
- eine leistungsgerechte Vergütung und Sondervergütungen für Sonn- und Feiertagsarbeiten

Die Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Bewerber aller Geschlechter (m/w/d). Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen gleichgestellte im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Verarbeitung und Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (Sächs. DSDG) erteilen. Ihre Daten werden ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach einem Aufbewahrungszeitraum von sechs Monaten nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß unter Berücksichtigung von datenschutzrelevanten Aspekten von uns vernichtet bzw. auf Ihren Wunsch zurückversandt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an den

Betriebsleiter der Zinngrube Ehrenfriedersdorf
Besucherbergwerk & Mineralogisches Museum GmbH
Herrn Erik Ahner
Am Sauberg 1
09427 Ehrenfriedersdorf

oder per Mail an erik.ahner@zinngrube.de



Sauberg (Bild: D. Scheffel)

Gewerbenachrichten

25 Jahre MED 2000



Bereits im Juli feierte die häusliche Alten- und Krankenpflege MED 2000 ihr 25. Jubiläum.

55-jähriges Geschäftsjubiläum der Gärtnerei Graupner



Nun mehr seit 55 Jahren übergab mir mein Opa, Friedrich Graupner, die 1927 gegründete Gärtnerei. Bei meiner Familie, Mitarbeitern und Kunden, die mich in den Jahren unterstützt haben, möchte ich mich auf diesem Wege bedanken. Ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen in meiner Gärtnerei.

Euer Gärtnermeister Wolfgang Schettler

Bergstadt-Nachrichten Nr.: 398 - Oktober 2023

Gewerbe- und Gründerstammtisch Ehrenfriedersdorf

Die Stadt Ehrenfriedersdorf
lädt alle Gewerbetreibenden
und Gründer/
Jungunternehmer
am 15.11.2023, ab 18 Uhr
in die Burg ein.

Persönliche Einladungen folgen.



Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt



Chemnitz

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der
FriedensrichterIn findet

**am Donnerstag, dem 05.10.2023
in der Zeit von 16 Uhr bis 17 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratsaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt.

Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 31.08.23

Todesfälle:	2 Bürger
Zuzüge:	12 Bürger
Wegzüge:	12 Bürger
Einwohner insgesamt:	4.544
davon	2.175 männlich
	2.369 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung

Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

11. und 25.10.2023

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche

06. und 20.10.2023

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen – wöchentlich

sowie Samstag, 07.10.2023

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

11. und 25.10.2023

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

12. und 26.10.2023

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche

17.10.2023

sowie Mittwoch, 04.10.2023

Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

Oktober - Freitag - wöchentliche Entsorgung

sowie Samstag, 07.10.2023

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 16.10.2023

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 17.10.2023

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Anaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 06.10.2023

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

sowie Mittwoch, 04.10.2023

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14 – 18 Uhr

Mittwoch 8 – 12 Uhr

Samstag 8 – 12 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 13 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag: 14 – 19 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9 – 19 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online:

<http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>

01.10.23

Praxis Dipl.-Stom. Michael Wolf

Forstweg 2, 09423 Gelenau

Tel. 037297 7215

02.10.23

Praxis Tarek Ashi

Bahnhofstr. 2, 09419 Thum

Tel. 037297 4473

03.10.23

BAG

Jan Horwath

Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 66046

Ulrike Horwath

Eisenstr. 20, 09456 Mildenau

Tel. 03733 53936

07. – 08.10.23

BAG Kerstin & Uwe Siegert, Julia & Thomas Hanne

Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildenau

Tel. 03733 53458

14. – 15.10.23

Praxis Dr. med. Heidi Suetovius

Alte Poststr. 1, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Tel. 037348 7321

21. – 22.10.23

Praxis Dr. med. dent Isa Helbig

Kirchstr. 6, 09419 Thum

Tel. 037297 2257

28. – 29.10.23

BAG Dipl.-Stom. Jürgen Müller, Dipl.-Stom. Heike Müller

Große Kirchgasse 6, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 42105

30.10.23

Praxis Dipl.-Med. Kerstin Klopfer

Brauhausstr. 4, 09484 Kurort Oberwiesenthal

Tel. 037348 8524

31.10.23

BAG

Jan Horwath

Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 66046

Ulrike Horwath

Eisenstr. 20, 09456 Mildenau

Tel. 03733 53936

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 9 – 11 Uhr

Sonntag und Feiertag von 9 – 11 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

25.09. – 01.10.23

Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Hein)/ in
Schlettau
0173 9542279
Großtiere

Tierarztpraxis Ziebold in Ehrenfriedersdorf
037341/574380
Kleintiere

02. – 08.10.2023

Tierarztpraxis Lindner in Thum
037297/476312 oder 0162/3794419
Großtiere

Zentrum für Kleintiermedizin Annaberg-Buchholz
03733/66168 oder 0160/96246798
Kleintiere

09. – 15.10.2023

Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Hein)/ in
Schlettau
0173 9542279
Großtiere

16. – 22.10.2023

Tierarztpraxis Armbrecht (Frau Bonow)/ in Schlettau
01629182739
Großtiere

Zentrum für Kleintiermedizin Annaberg-Buchholz
03733/66168 oder 0160/96246798
Kleintiere

23. – 29.10.2023

Tierarztpraxis Denny Beck in Gelenau
01739173384
Großtiere

Tierarztpraxis Ziebold in Ehrenfriedersdorf
037341/574380
Kleintiere

30.10. – 05.11.2023

Tierarztpraxis Lindner in Thum
037297/476312 oder 0162/3794419
Großtiere

Zentrum für Kleintiermedizin Annaberg-Buchholz
03733/66168 oder 0160/96246798
Kleintiere

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden Tages

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
vom Festnetz: 0137 88822833
oder www.aponet.de

01.10.2023

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

02.10.2023

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

03.10.2023

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

04.10.2023

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

05.10.2023

Steinklee-Apotheke Ehrenfriedersdorf, Schillerstraße 11
Tel. 037341 7390

06.10.2023

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

07.10.2023

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214

08.10.2023

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

09.10.2023

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

10.10.2023

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

11.10.2023

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

12.10.2023

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

13.10.2023

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

14.10.2023

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

15.10.2023

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

16.10.2023

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

17.10.2023

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214

18.10.2023

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

19.10.2023

Schwanen-Apotheke Sehmatat-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

20. – 26.10.2023

Adam-Ries-Apotheke Annaberg, Adam-Ries-Straße 57 c
Tel. 03733 25540

27. – 28.10.2023

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

29.10.2023

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

30.10.2023

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

31.10.2023

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0 Uhr bis 24 Uhr

MITNETZ STROM

Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich,
Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall
die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen,
ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist
(z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw.
aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Einladung zum Gottesdienst



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten
in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:

Sonntag, 1. Oktober:

10 Uhr Evangelische Messe*

Sonntag, 8. Oktober:

10 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 15. Oktober:

10 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 22. Oktober:

10 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 29. Oktober:

10 Uhr Familiengottesdienst zum
Abschluss der LEGO-Tage

Dienstag, 31. Oktober – Reformationsfest:

10 Uhr Evangelische Messe*

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Kinder der 1. – 6. Klasse können sich vom 26.-29.10.
zu den LEGO-Tagen in der Kirchengemeinde anmelden.

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herzlich
eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt,
was im Pfarramt bestellt werden kann (Tel. 2277).

Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie
auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:



Sonntag, 01.10., 10:00 Uhr

Gottesdienst in Herold

Dienstag, 03.10., 10:00 Uhr

Andacht mit Dank und Friedensgebet anlässlich des Tages der
Deutschen Einheit in Geyer

Sonntag, 08.10., 10:00 Uhr

Gottesdienst in Herold

Donnerstag, 12.10., 17:30 Uhr

Bibelstunde in Herold

Sonntag, 15.10., 9:00 Uhr

Gottesdienst in Herold

Sonntag, 22.10., 9:00 Uhr

Gottesdienst in Herold

Sonntag, 29.10., 10:00 Uhr

Jubiläumsgottesdienst „70 Jahre Auferstehungskirche“
in Geyer

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:
sonnabends von 10 bis 11 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.

Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
<https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu>

Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12

Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag		19:30 Uhr
Frauenkreis	03.10.	17:00 Uhr
Erntedankstunde	08.10.	16:30 Uhr
Bibelstunde in E-dorf	22.10.	19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

*Freu dich an den vielen kleinen Wundern, die dir begegnen.
So wird das Leben zum Fest. Und sei dir sicher,
Dankbarkeit macht dich nicht ärmer!*

Herzstück e. V.

Am Sauberg 1,
09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net



Unsere Gottesdienste:

07.10. um 17:00 Uhr	Gottesdienst
21.10. um 17:00 Uhr	Gottesdienst

Weitere Termine:

05.10. um 9:00 Uhr	MamiCafé
13.+14.10.	Seminar mit Christophe Domes & Team „Der Heilige Geist“
20.10. um 19:00 Uhr	Männergottesdienst
27.10. um 15:30 Uhr	Gebet für Heilung

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen
und Hinweise zu Änderungen, sowie Aufnahmen der Predigten

Wir feiern Gottesdienst! im erzTV
Fernseh-Gottesdienst
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges
immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr
Ausstrahlung im erzTV
und jederzeit online unter:
www.cvjm-lichtblick.de
CVJM Lichtblick

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
WWW.HILFETELEFON.DE

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht
Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:
Angelika Oertel
09456 Geysersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49
Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de
Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 - 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe
Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
19,30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

KITA / Schulen

Kindertagesstätte

„Sonnenhügel“

Tel. 037341 45300



Die Fortsetzung folgt....

Die fünfte Ferienwoche war für die Kinder des Hortes eine aufregende und abwechslungsreiche Zeit. Sie konnten viel Neues entdecken, spannende Geschichten erleben und sportliche Herausforderungen meistern. Ein Highlight war der Besuch in der örtlichen Rettungswache in Thum. Die Kinder hatten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Rettungsdienstes zu werfen.

Ein weiteres Highlight war der Besuch des Theaterstücks „Keine Angst vor Hotzenplotz“. Die Kinder waren begeistert von der lustigen und spannenden Inszenierung. Sie fieberten mit den mutigen Hauptfiguren mit und lachten über die witzigen Dialoge. Das Theaterstück war ein voller Erfolg und sorgte für gute Laune. Mit diesen Eindrücken im Geist konnten sie gleich zum Theatertag ihre kreative Seite ausleben. Mit viel Begeisterung

und Fantasie tauchten sie in die Welt des Theaters ein und erlebten einen Tag voller Spaß und Abenteuer. Egal ob Puppentheater, Rollenspiel oder Sketche. Mit viel Kreativität und Einfallsreichtum erschufen sie ihre eigenen Geschichten und brachten ihre Figuren zum Leben.

Auch sportlich ging es in dieser Woche hoch her. Der Hort veranstaltete eine WM mit dem Motto „Schlag das Hortteam“. Die Kinder wurden in verschiedene Teams eingeteilt und traten in verschiedenen Disziplinen gegeneinander an. Am Ende gab es auch eine Siegerehrung, bei der alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre sportlichen Leistungen geehrt wurden.

Die sechste Ferienwoche im Hort war geprägt von spannenden Ausflügen und kreativen Angeboten. Die Kinder konnten ihre künstlerischen Fähigkeiten entfalten, Tiere bestaunen, sportliche Herausforderungen meistern und gemeinsam leckere Burger genießen. Der erste Ausflug ging zum Rittergut nach Neundorf, bei dem die Kinder die Möglichkeit hatten, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Sie bemalten Steine, gestalteten wunderschöne Lesezeichen mit Aquarellfarben, meisterten knifflige Rätsel und schmausten leckere Hot Dogs. Der zweite Ausflug führte uns in den Tierpark „Pelzmühle“ nach Chemnitz. Dort konnten verschiedene Tiere bestaunt und vieles über sie gelernt werden. Besonders beeindruckend waren die exotischen Vögel und die niedlichen Affen. Die Kinder waren begeistert von den vielen Eindrücken und genossen den Tag in der Natur.

Sportlich ging es in der Woche weiter mit einem Ausflug zur Pumptrack. Mit Rollern, Fahrrädern und Inlinern konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit unter Beweis stellen. Sie hatten viel Spaß dabei, die verschiedenen Hindernisse zu überwinden und ihre Fahrkünste zu verbessern. Unverletzt kehrten alle zurück in den Hort, wo am letzten Freitag das traditionelle Abschlussfest stattfand. Doch bevor gefeiert werden konnte, mussten sich alle mit ums Essen kümmern. Die einen schnippten fleißig den Belag der Burger, die anderen kümmern sich um das Dessert und wieder andere haben beim Tische decken und dekorieren geholfen. Danach konnten leckere Burger selbst zubereitet werden und die Kreationen konnten stolz präsentiert werden. Gemeinsam wurde gegessen, gelacht und auf sechs erlebnisreiche Wochen zurückgeblickt. Es war ein gelungener Abschluss der Ferienzeit im Hort.

Nach den Ferien ist vor den Ferien und so dürft ihr euch schon in der nächsten Ausgabe über einen neuen spannenden Ferienbericht freuen. 😊

Sylvia und die Bären

Die Bärenbande beschäftigt sich dieses Jahr mit dem Kennenlernen verschiedener Tiere. So lernten wir bereits viele verschiedene Dinge über das Eichhörnchen, die Vögel, die Ameisen, Schweine und Fische kennen. Im Frühjahr besuchten wir kleine Lämmer, wobei wir zusehen konnten, wie eines mit der Flasche gefüttert wurde und zur Osterzeit kam ein kleiner Hase in den Kindergarten gehoppelt, dieser verbrachte dann den Vormittag bei uns und so hatten wir jede Menge Zeit, um ihn zu füttern und zu streicheln.

Im August fuhren wir zusammen mit einigen Eltern zum Rößler Hof nach Burkhardtsdorf. Auf dem Hof bekamen wir eine Führung. Dabei durften wir die ganz kleinen Kälber streicheln

und auch füttern. Wir konnten auch beobachten, wie die Kühe mit Hilfe einer Melkmaschine gemolken wurden. Uns wurde erzählt, was die Tiere fressen und wie die Milch verarbeitet wird. Ein weiterer Höhepunkt war ein großer Traktor. Es durfte jedes Kind mal hochklettern und sich reinsetzen. Wir fütterten und streichelten Ziegen und Schafe. Nach all den vielen Eindrücken ging es dann zum Mittagessen. Und natürlich gab es da unser Lieblingessen *Spaghetti*. Zum Nachtisch erhielten alle noch ein hausgemachtes Eis. Bevor es dann nach Hause ging, tobten wir uns noch auf dem riesigen Spielplatz mit Trampolin, Klettergerüst, Rutsche und Minitraktoren aus.

Der Tag hat allen sehr viel Spaß gemacht. Ein großes Dankeschön an die Eltern, die uns das alles ermöglicht haben.



Ein Gruß aus der Krippe

Die Bienchen und die Marienkäfer haben zum Abschluss der schönen Jahreszeit am 22. August ein großes Sommerfest gefeiert. Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück, welches die Eltern für ihre Kinder zubereitet hatten. Dafür möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken. 😊



Gut gestärkt ging es dann auf zur gemeinsamen Schatzsuche. Die Goldtaler zeigten uns den Weg uns so konnten die Kinder den Schatz finden. Mit vereinten Kräften konnte er dann befreit werden. Die Freude der Kinder konnte man in ihren Gesichtern gut erkennen. Danach wurde gespielt und gematscht – ob mit Sieben, Muscheln oder Sandformen – alles wurde verwendet. Spielen macht so durstig. Deshalb gab es zur Erfrischung eine leckere Erdbeerbowle mit Gummibäreniswürfel. So schmeckt der Sommer. ☺ Nach einer erneuten Spiel- und Kreativitätszeit erklang für die Bienchen und Marienkäfer die Essensglocke. Die Pizza im Krippengarten sollte das letzte Highlight des Vormittags sein.

Nachdem alle ihren Hunger gestillt hatten, kam der Mittagschlaf genau zur rechten Zeit. Und wer weiß.... vielleicht hat der ein oder andere sogar vom Schatz geträumt. Unterdessen kneipen die Waldhörnchen weiter.... Ein gesunder Geist steckt in einem gesunden Körper. Und da unser täglich Brot einen großen Beitrag dazu leistet, luden sie sich kurzerhand die Profis von den Brotpiraten ein. Geduldig und mit viel Leidenschaft wurde den Kindern echtes Backhandwerk nähergebracht. Das selbstgemachte Brot schmeckte natürlich nochmal so gut und wurde noch warm angebissen.



Hach... wer kennt sie nicht, diese Erinnerung aus seiner Kindheit. Als man zum Bäcker geschickt wurde und mit einem ausgehöhlten Brot wieder nach Hause kam ☺

In diesem Sinne... einen herzlichen Gruß an das Handwerk aus dem Sonnenhügel



KITA NEUER BAHNHOF

Kinder- und Jugendverein Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf e.V.

„Ich hol mir eine Leiter und stell sie an den Apfelbaum...“ Das ist gerade das liebste Lied unserer Krippenkinder und endlich können wir es wieder ausgiebig singen, denn DER HERBST IST DA!

Bevor es aber so richtig gemütlich wird, wir in den Laubhäufen spielen und Kastanien sammeln können, genießen wir die letzten schönen Tage im Garten. Wir hatten noch so einiges vorzubereiten, denn unser Oma-Opa-Tag stand an. Alle Kinder waren schon sehr aufgeregt, denn wann kann man schon mal ein großes Programm auf der Kita-Bühne vor den Omis und Opas singen und dann auch noch den ganzen Nachmittag mit ihnen hier leckeren, selbstgebackenen Kuchen essen, im Sandkasten spielen und schaukeln... Die Kinder waren super stolz, standen auf der Bühne und haben lautstark einige Lieder gesungen. Das war für alle ein schöner Nachmittag, der bei bestem Wetter gemeinsam genossen werden konnte.

Wir haben ein paar unserer Kinder gefragt was ihr Tageshighlight gewesen ist:

„Das war toll, dass meine Oma ein Video gemacht hat.“

„Meine Oma hat mir extra Kekse mitgebracht.“

„Das Lied mit der Oma im Hühnerstall war lustig.“

„Ich hab' zuhause einen Kuchen gebacken und den hab' ich mit dem Opa gegessen.“

„Opa hat mich durch die Luft gewirbelt, hast du das gesehen? Das war schön.“

...ein Glück gibt es sie, die Omis und Opas „



Doch das war noch längst nicht alles für die nächste Zeit, die Auftritte hören nicht auf. Alle wollen unsere Engelsstimmen hören. Zur Kirmes in Ehrenfriedersdorf durften wir wieder auf der Bühne stehen sowie im MLU Gebäude zu einer Veranstaltung singen. Uns macht es großen Spaß, wir üben ja auch jeden Tag ganz fleißig im Morgenkreis... also wer täglich durch Ehrenfriedersdorf einen Kinderchor singen hört, das sind unsere Kinder der Kita Neuer Bahnhof, die stolz ihr Können präsentieren!



Bald hören wir uns wieder, da könnt ihr wieder mehr von uns lesen. Bis dahin!

Vereinsnachrichten

SCHWACH+STARK e.V.



Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links

Telefon 037341-492596
Internet: www.schwachundstark.de
E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13 Uhr – 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Gespräche, Themen, Austausch, Zusammensein, Hilfen... Angebote für Suchtkranke und deren Angehörige sowie Interessierte

- WANN** jeweils am 3. Mittwoch im Monat, Beginn 17:30 Uhr
- WO** Am Frauenberg 10 (1.OG rechts) in Ehrenfriedersdorf (ggf. bitte bei „SCHWACH+STARK e. V.“ klingeln)
- KONTAKT** Herr Roland Fritsch (Telefon 0152 02 07 07 31) und Frau Annerose Kerbstat (Telefon 0152 22 63 71 04)



AG Museum & Welterbe

**Bergbau - Museum - Natur
Geschichte - Mineralogie
Technik - Kultur - Zukunft**

Taucht ein in 800 Jahre Bergbaugeschichte eines Welterbe-Bestandteiles im Erzgebirge.

**OS Ehrenfriedersdorf
Dienstag ab 13:30**

alle Klassenstufen, max. 20 Teilnehmer

Start: 18. Oktober 2023

AG-Leitung: Fr. Gropp
(Museumspädagogin)

Kontakt: 037341 - 489999
marianne.gropp@zinngarbe.de



**ZINNGRUBE
EHRENFRIEDERSDORF
BERGWERK - MUSEUM**

Foto: Patrick Eichler - Greifensteinregion



Foto: Zinngarbe

Einladung zur SeniorengGeburtstagsfeier

Für Seniorinnen und Senioren die im Monat
September/Oktober 70 Jahre oder älter geworden sind

Ort:

Wettinstr. 54

("Festraum"
der MLU

Tischler GmbH)

14.30 Uhr

09.11.2023



Wichtig: Bitte spätestens eine Woche vorher anmelden unter:

Tel.: 037341/482722 von Montag-Donnerstag, 09.00-17.00 Uhr



Gern können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Holger Beyer: 0151 58612022

Ines Wendler: 0174 7278789

Email: h.beyer@hospizdienst-greifenstein.de

Home Page: www.hospizdienst-greifenstein.de



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

Gern beraten wir Sie telefonisch
oder vereinbaren mit Ihnen einen Termin.

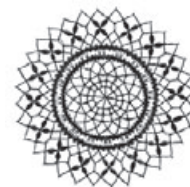
Tel.: 03735 64785, 0162 1732947

Email: eva.beyer@vbad.de

Home Page: www.vbad.de

Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.
Anton-Günther-Weg 7, 09496 Marienberg

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.



Aufgrund der Bauarbeiten im
Haus des Gastes finden derzeit leider
keine Kursangebote statt.

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.



Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht
die Möglichkeit den Mitgliedern bei ihrer
Arbeit und Hobby zuzuschauen.
Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!

Der Vorstand und alle Mitglieder

Der Modellbauclub Ehrenfriedersdorf e. V. stellt sich vor:



Es mag den Anschein von Spielzeug haben. Aber hier zeigt sich echte Handwerkskunst mit Liebe zum Detail. In vielen verschiedenen Bereichen stellen unsere Modellbauer Unikate her, in denen monate- oder gar jahrelange Recherche und Arbeit stecken. Fingerspitzengefühl, ein gutes Auge und Geduld sind hier gefragt. Der Wille und die Herausforderung etwas Neues und Einzigartiges mit den eigenen Händen zu erschaffen, ist unsere Motivation, die uns stetig zu neuen Kreationen antreibt.

Begonnen als Schiffsmodellclub in Ehrenfriedersdorf wurden seit 1978 mit den Schwerpunkten im Bereich Rennbootbau und Funktionsmodelle sowie vorbildgetreue Fahrmodelle und Schaufahren Weltmeisterschaften ausgetragen und einige Siege und Meistertitel errungen. Später kam die Teilnahme an der Sachsenregatta hinzu. Begeisterung wecken, bei Kindern, Jugendlichen und auch Erwachsenen, für dieses außergewöhnliche Hobby, das war und ist – damals wie heute – ein wichtiges Thema im Verein. Und die Modellbausparten entwickelten sich stetig weiter. Mit den Rubriken Landfahrzeugbau, Dampfmaschinen, Stationärmotorbau und Plastikmodellbau wurde das Betätigungsfeld umfassend erweitert. Die Anpassung unseres Vereinsnamens war ein wichtiger Schritt. Nach über 40 Jahren war es nun als „Modellbauclub Ehrenfriedersdorf“ möglich, die Vereinsarbeit der Gründungsmitglieder S. Seidl, D. Klohs und später auch M. Hahn in einer neuen Generation weiterzuführen.

Unser Verein steht für Vielseitigkeit und in fast jeder Kategorie kann den Anfängern ein Experte behilflich sein. Der Bau von vorbildgetreuen Modellen ist in jeder Modellbaukategorie das Schwierigste. Gibt es doch außer dem Plan und manchmal auch Fotos weiter nichts, was zum Bau des Modells eingesetzt werden kann. Man muss sich mit Technologien und Materialien auseinandersetzen, die es ermöglichen, das zu bauende Teil maßstabsgetreu nachzubilden. Einige unserer Vereinsmitglieder präsentieren ihre Modelle regelmäßig auf Ausstellungen. Auch die erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Wettbewerben ist im Verein vertreten.

Seit Mai bieten wir monatliche Workshops zu verschiedenen Themen an, um allerhand Tipps und Tricks weiterzugeben und um zu den unterschiedlichen Rubriken des Modellbaus zu informieren. Schwimmende Schiffsmodelle kann man sich ebenfalls anschauen von Mai bis September an jedem 1. und 3. Sonntag-nachmittag am Weberteich in Schönfeld, bei denen auch Nichtmitglieder herzlich willkommen sind.

Schaut gern bei uns vorbei. Alle Termine werden regelmäßig in den Bergstadt-Nachrichten und auf der Website unserer Stadt bekanntgegeben. Gern könnt ihr euch auch telefonisch mit uns in Verbindung setzen (Tel. 0172 82 55 020). Wir freuen uns auf euch!

Das Team des Modellbauclubs
MBC Ehrenfriedersdorf e.V.

Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.



Glückauf, liebe Leser, der Ehrenfriedersdorfer Bergstadt-Nachrichten! Rückblick September 2023

Am Samstag, den 02.09.2023 waren einige Vereinsmitglieder sowie unsere Bürgermeisterin zum „Tag der Sachsen“ in Bad Schlema mit einem Stand auf der der Welterbemeile aktiv. Neben Heliumballons wurden auch sehr viele Flyer für das Besucherbergwerk, den Waldgeisterweg, die Ehrenfriedersdorfer Geschichten und unseren Bergbaulehrpfad verteilt. Vor einer Fotoleinwand konnten sich Kinder in einer Bergmannsjacke fotografieren lassen. Abschließend wurde für eine Radiowette gemeinschaftlich das Steigerlied gesungen und eine bestimmte Mindestanzahl an Mitmachern erzielt - Wette gewonnen.

Eine Woche später, am Samstag, den 09.09.2023, ging es für uns bei Sonnenschein und warmen Temperaturen zum Bergfest nach St. Andreasberg in den Harz. Gemeinsam mit dem Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf erreichten wir in der Mittagszeit unser Ziel mit dem Bus von Gläserreisen. Weitere Vereine aus dem Erzgebirge waren ebenfalls vertreten, so die Schneeberger Bergparade e.V. und die Historische Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft aber auch kleiner Vereinigungen, beispielsweise der Freundeskreis Geologie und Bergbau Hohenstein-Ernstthal waren mit von der Partie. Unter den rund 700 Paradedeilnehmern des Bergaufzuges, gaben wir aus Ehrenfriedersdorf ein respektables Bild mit 20 Habiträgern und 25 Bergmusikanten ab. Dank an alle Beteiligten, vor allem an den Bergmännischen Musikverein Ehrenfriedersdorf für die gute Verpflegung und Organisation.



Unsere Vereinsbezeichnung „BergGRABEbrüderschaft“ scheint den Harzern jedoch eher unerklärlich zu sein, aber auch im Erzgebirge ist die Bedeutung „grabe“ in unserem Namen bei Außenstehenden kaum bekannt. Dieser Ausdruck weist auf unsere ureigene Aufgabe hin, verstorbenen Bergleuten die letzte Ehre zu erweisen, sie zu Grabe zu tragen und besonders die Hinterbliebenen zu unterstützen.

Termine / Ausblick

Samstag, 06.10.23	Stammtisch, Vereinsraum Sauberg
Samstag, 03.11.23	2. Mitgliederversammlung, Saal Sauberg

Weitere Informationen sind im Schaukasten auf der Schulstraße und auf unserer Internetseite <https://www.berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de/> zu finden.

Kontaktmöglichkeit:
info@berggrabebruederschaft-ehrenfriedersdorf.de

Glückauf!
Falk Findeisen
Erik Jäger



Gartenverein

Am 26.08 fand nach über 30 Jahren Pause endlich wieder ein Fest im Gartenverein statt.

Schon im März begannen die Vorbereitungen und alle fleißigen Bienchen der Organisationsgruppe sind glücklich, dass es ein rundum gelungenes Fest geworden ist. Die über 500 geleisteten Stunden zur Planung, Organisation und Umsetzung haben sich gelohnt. Vereinsheim und Zelt waren liebevoll geschmückt und gut besucht und auch das Wetter passte perfekt!

Wir möchten uns ganz ganz herzlich bei allen bedanken, die uns dabei geholfen haben. Ob mit Sachspenden für das Glücksrad, Ausleihe von Geräten, Zelten oder Buden oder Geldspenden – ohne eure Hilfe hätten wir an diesem Tag nicht so viel erleben können.

Der Gartenverein dankt auf diesem Weg:

Arbeitsbühnen Vogel, Bäckerei Bräunig, Bäckerei Nönnig, Bauhof der Stadt Eh´dorf, Claus Dana, Dr. Scheidhauer, Drebacher Wurstwaren, Edeka Schmutzler OHG, eins energie sachsen, Engert Max, Erzstef, FFW Eh´dorf, Fleischer Birgit, Göhl Bärbel, INOPAC, Kaufland Annaberg, KJVE, evang. freik. Gemeinde Herold, Ludwig Schubert, LVP Zschopau-Flöhatal, Merz Ingrid, Otto Shop, Paper+Design, Patchwork Handarbeit A. Siebert, Paulick Monika, Petersen Conny, Prowin Familie Braun, Reinhold und Söhne, Rock your soul Photo & Design, Romy Fröhlich Lixxi, RVE, Schraube Baumarkt, Schreibwaren Enderlein, Schreibwaren Franzl, Serviettenladen Eh´dorf, Sonntag Angelika, Steinbüschel Martin Köpsel, Steinklee Apotheke, Sterneshop, Taubitz Julia, TTL, Voigt Susanne, Volleyballer des BSV, Werner Korinna, Wicklein Brigitte

Unser Glücksrad lief rund um die Uhr. Die zwei Frauen gaben (fast) ohne Pause die Preise aus der vollgefüllten Bude und sa-

hen in strahlende Gesichter der Gewinner. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt – Getränke, Kaffee und Kuchen und Leckeres vom Grill!

Den Auftakt des kleinen Festprogramms machten die Tanzmädels vom TTL: Sie zeigten, dass sie in den Ferien nichts verlernt haben und für den Auftritt bei uns und zur Kirmes gut gerüstet sind!

„Ilse Bernetti“ sorgte den ganzen Nachmittag für Spaß bei Jung und Alt und die neugegründete Jugendband „unbeatable Skorions“ gab zu ihrer Premiere ein tolles Konzert und entschädigte die Anwohner! (Sie haben sich erst im August zusammengefunden und so oft es möglich war in unserem Vereinsheim geprobt, was für die Anwohner nicht immer einfach war.) Danke an euch, dass ihr den Jugendlichen diesen Start ins Musikerleben ermöglicht habt!



Das Hand in Hand mit den anderen Vereinen macht Mut, denn wir haben bei der Vorbereitung festgestellt, dass 1894 der Naturheilverein gegründet wurde, aus dem dann der Gartenverein entstand und so überlegen wir 2024 das 130-jährige Jubiläum zu feiern. Ideen für Programmpunkte gab es auch dieses Jahr schon viele und vielleicht schaffen wir es im nächsten Jahr einige davon umzusetzen.

Ich verbleibe mit einem herzlichen Glück Auf
Susanne Voigt

Bergmännischer Musikverein Ehrenfriedersdorf e. V.



Liebe Freunde der Blasmusik!
Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Als Information möchten wir Ihnen mitteilen, dass unsere Proben seit Ende August auf dem Sauberg stattfinden. Der Grund für den Umzug sind die Modernisierungsarbeiten im Haus des Gastes. Diese werden sich bis ins zweite Halbjahr 2024 erstre-

cken. Ziel ist es, dass die Vereine im zweiten Halbjahr 2024 die Räume wieder nutzen können. Wir sind also bis zu diesem Zeitpunkt zu unserer Probenarbeit wie gewohnt freitags zwischen 18 und 20 Uhr auf dem Sauberg anzutreffen. Wer zur Verstärkung bei uns mitspielen möchte, sollte der Musik in diesem Zeitraum folgen.

Proben müssen natürlich sein, aber das zweite Septemberwochenende war gefüllt mit Marschmusik und Konzert. In Ehrenfriedersdorf war Kirmeszeit und traditionell wurde am Freitag mit dem Lampionumzug und dem Einmarsch ins Festzelt die Feierlichkeit mit dem Bergmännischen Musikverein eröffnet.



Musikverein zur Eröffnung Kirmes

Am Samstag, den 09.09. war der BMV nach St. Andreasberg eingeladen. Die ehemals freie Bergstadt im Harz feierte 500 Jahre Bergfreiheit (1521) 500 Jahre Grube Samson. Aus diesem Grunde fand das Bergfest & Bergparade statt. Etwa 700 Teilnehmer zogen in traditioneller Tracht durch die Straßen. Zum musikalischen Rahmen gehörten vier Kapellen darunter aus Sachsen der Bergmännische Musikverein Ehrenfriedersdorf und der Bergmusikcorps Saxonia Freiberg.



BMV in St. Andreasberg



BMV Kirmeskonzert auch mit Tuba, Posaune, Pauke und Schlagzeug in der zweiten Reihe

Nach einer 12-stündigen Tagesreise bei sommerlichen Temperaturen am Samstag folgte einen Tag später ein Konzert im Festzelt zur Kirmes in Ehrenfriedersdorf. Mit einem mehr als zweistündigen Programm ohne Pause, unterhielt die Kapelle die zahlreichen Gäste im Zelt bzw. Festgelände mit ihrem musikalischen Repertoire.

An dieser Stelle möchte sich der musikalische Leiter, Uwe Wendler, bei seinen Musikanten des BMV für das umfangreiche Programm recht herzlich bedanken.

Termine:

08.10. Kirmeskonzert in Weißbach

11.11. Martinsumzug in Ehrenfriedersdorf

Glück Auf

Der Bergmännische Musikverein

Bergstädtischer Sportverein Ehrenfriedersdorf e. V.



Abteilung Kegeln

Ein Wettkampf der besonderen Art

Am 13.08.2023 fand auf der Kegel- und Bowling Bahn in Ehrenfriedersdorf ein Wettkampf statt, welcher so nicht alle Tage ausgetragen wird. Es trafen zum sportlichen Wettkampf zwei Mannschaften aufeinander, wobei die eine aus Treuen und die andere aus Ehrenfriedersdorf kam. Die Besonderheit daran ist, dass es sich dabei um Kegler handelt, welche alle aktiv kegeln und miteinander (wenn auch weitläufig) verwandt sind. Die Abstammung beruht auf einer Familie aus Ehrenfriedersdorf mit dem Namen Günzel. Unabhängig von einander haben sich in Treuen und Ehrenfriedersdorf Nachkommen der Familie über Jahrzehnte hinweg dem Kegelsport verschrieben. Mittlerweile vier Generationen waren und sind dem Kegelsport treu geblieben.



Man hat zwar voneinander gewusst, aber die Wenigsten haben sich persönlich gekannt. Dieses hat sich nun zum zweiten Augustwochenende geändert. Zwei gemischte Mannschaften trafen sich erstmals, um den sogenannten Günstelpokal auszuspielen. Weiblich, männlich über eine hohe Altersspanne hinweg wurde um gute Ergebnisse gerungen. Die Gäste spielten ausgeglichener und erkämpften den Pokal mit 2958 zu 2878 Kegeln. Ein topp Resultat von 553 bei 120 Wurf erzielte Pierre Günzel aus Treuen. Bei den Eh'dorfern konnte Rita Walther mit 523 Punkten ihr Können beweisen. Im Vordergrund aber stand das sich Kennenlernen und die Freude am Beisammensein, welche noch ein paar Stunden andauerte. Eine Fortsetzung im nächsten Jahr in Treuen wurde in Aussicht gestellt.

Reiner Walther

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik

Von Werfertag und Nachwuchssportfesten

Schon eine Woche nach dem Ende der Sommerferien waren 4 Mädchen und 2 Jungen unserer Trainingsgruppe am 26. August beim **24. Werfer- und Springertag in Großolbersdorf** am Start. Manche nutzten zuvor die Trainingseinheiten, die wir auch in den Ferien angeboten hatten und wollten nun erfahren, ob sich die Anstrengungen gelohnt haben.

Johanna Heß (W14) konzentrierte sich voll auf den Weitsprung und sprang mit 4,71 Meter so weit wie noch nie zuvor. Vor den Sommerferien standen noch 4,50 m als Bestweite für sie in den Listen. Mit ihrer neuen Bestleistung lag sie dabei nur sechs Zentimeter hinter der Siegerin. Dennoch freute sich Johanna über die Weite und den zweiten Platz.

Auch **Maria Herrmann (W14)** konnte ihre Bestweite verbessern – allerdings im Speerwurf. Hier warf sie mit 27,82 m den Speer gleich über zweieinhalb Meter weiter als im Mai in Frankenberg. Im Hochsprung stellte sie ihre bisherige Bestleistung mit übersprungenen 1,40 m ein. Als einzige Springerin noch im Wettbewerb entschied sie sich für 1,45 m als nächste Höhe, scheiterte diesmal aber noch daran. Mit zwei ersten Plätzen war Maria dann aber doch zufrieden.

Als Dritte im Bunde unserer 14-jährigen Mädels war **Selina Schilling** im Speerwurf und im Kugelstoßen am Start. Mit beiden Wurfgeräten hatte sie zuvor schon größere Weiten erzielt, konnte sich nach den Ferien aber jeweils auf dem zweiten Rang gegen ihre Konkurrentinnen durchsetzen.

Mathilda Köhler (W13) trat in drei Disziplinen an und kann im Hochsprung mit 1,35 m und im Kugelstoßen mit 9,12 m auf neue Bestleistungen verweisen. Diese Leistungen reichten zu Platz 2 im Hochsprung und zu Platz 3 mit der Kugel. Im Weitsprung kam Mathilda mit 4,13 m auf den fünften Platz.

Jason Lux (M13) konnte im Kugelstoßen seine Bestweite um einen halben Meter auf 6,82 m verbessern und belegte damit den dritten Rang. Mit dem Speer blieb er diesmal unter seiner Bestweite, konnte aber dennoch als Zweitplatzierte vom Platz gehen.

Als Jüngster war **Felix Zimmermann (M12)** im Weitsprung und Speerwerfen erfolgreich. Sowohl im Weitsprung mit 4,23 m

als auch im Speerwurf mit 27,42 m konnte er mit neuen Bestleistungen überzeugen und sich jeweils auf Platz 1 gegen seine Konkurrenten durchsetzen.

Das **Schülersportfest in Gornsdorf** am 2. September stand ganz im Zeichen unserer jüngsten Athleten. Gleich vier unserer sechs Starter waren dabei zum ersten Mal bei einem Wettkampf am Start. Der erst 6-jährige **Luan Uhlig** musste zwar eine Altersklasse höher starten, hielt in der AK M7 aber trotzdem gut mit. Schrammte er im 50-m-Sprint auf Platz 4 noch knapp am Siegerpodest vorbei, konnte er sich als jeweils Drittplatzierter im Weitsprung und im Rundenlauf dann über seine ersten Medaillen freuen.

Ellie Gerlach (W7) konnte sich sogar mit einem kompletten Medaillensatz schmücken lassen: Platz 1 im Sprint, Platz 2 im Weitsprung und Platz 3 im Ballwerfen.

Mit **Tamina Meyer (W8)** hatten wir ein Mädchen dabei, das erst nach den Sommerferien zu unserer Trainingsgruppe gestoßen ist. Und auch sie konnte sich gleich bei ihrem ersten Wettkampf über zwei Medaillen freuen. Über die 50 m sprintete sie auf Platz 3 und im Weitsprung konnte sie mit 3,31 m sogar die Silbermedaille erkämpfen. In dieser Altersklasse war auch **Magdalena Herrmann** am Start und reihte sich in den vier Disziplinen jeweils im hinteren Drittel der insgesamt 15 Starterinnen ein.

Mit ein bisschen mehr Wettkampferfahrung sprintete **Enie Müller (W9)** auf den Silberrang. Nur knapp hinter den Medaillenträgen landete sie im Weitsprung und im Ballwerfen jeweils auf dem fünften Platz. Dabei fehlten nur vier Zentimeter bzw. ein halber Meter auf die dritten Plätze.

Mandana Weigel (M10) konnte sich mit ihren bereits erzielten Erfolgen an diesem Tag schon als „alter Hase“ bezeichnen lassen. Aber sie weiß auch, dass um jeden Erfolg gekämpft werden muss und sie kennt ihre Stärken. Im Sprint und im Weitsprung stellte sie diese auch unter Beweis und siegte in beiden Disziplinen. Mit dem Wissen, dass der Ballwurf nicht ihre Stärke ist, sind die 24 Meter doch beachtenswert, auch wenn sie nur zu Platz 5 reichten. Ebenso wie im 800-m-Lauf, den sie mit 3:10 min aber auch ordentlich absolvierte.

Am ersten Septemberwochenende waren vier unserer Athleten mit der 30-köpfigen Kreisauswahl Erzgebirge ins tschechische Brno gereist, um dort mit über 2.000 Athleten aus 17 europäischen Ländern bei den **18. European Kids Athletics Games** ihre Besten zu ermitteln. Wie in den Jahren zuvor war die Nominierung der Athleten in die Kreisauswahl auch diesmal ein Dankeschön für das gezeigte Trainingsengagement und die erreichten Wettkampfleistungen. So war es für uns klar, dass wir **Felix Zimmermann (M12)**, **Mathilda Köhler (W13)**, **Johanna Heß (W14)** und **selbstverständlich Lena Sachse (W14)** diesen Dank aussprechen wollten.

Im Mittelpunkt stand dabei das Erlebnis eines solchen mehrtägigen Wettkampfes mit Qualifikations- und Finalentscheidungen. Aus unserer Sicht erreichte mit der Finalteilnahme und dem 4. Platz im Speerwerfen Lena Sachse (W14) das beste Ergebnis. Finalteilnahmen gab es für die Erzgebirgsauswahl mehrere und mit dem Bronzerang durch den Annaberger Julius Stütz (M14) mit 6,03 m (!) im Weitsprung sogar eine Medaille.

Schon eine Woche später wollte **Johanna Heß (W14)** das beweisen, was ihr in Brno versagt wurde. Dort wurde ihr – von

den Zuschauerrängen aus betrachtet – bester Sprung nicht gewertet, weil die Kampfrichterin am Brett erst einmal genau nachschauen musste, ob Johanna übertreten hat. Als sie die weiße Fahne als Zeichen, dass der Versuch gültig ist, zeigte, war der Landeabdruck im Sand aber schon verwischt. Enttäuscht über dieses Missgeschick der Kampfrichter gelang Johanna danach nicht noch einmal ein solcher Satz.

Beim **Nachwuchssportfest in Zwickau** am 9. September wollte sie aber zeigen, dass die Weite von Großolbersdorf keine Ausnahme war. Neben dem Weitsprung wollte sie sich auch wieder im Dreisprung probieren. Jeweils nur wenige Zentimeter blieb Johanna unter ihren Bestleistungen. Die 4,68 Meter im Weitsprung reichten in Zwickau auch diesmal zu Platz 2 – übrigens wieder hinter der Siegerin von Großolbersdorf. Im Dreisprung war Johanna allein im Wettbewerb, was sie aber nicht von beeindruckenden 9,75 m abhielt, was immerhin nur 6 Zentimeter unter ihrer Bestweite liegt und bei der Landesmeisterschaft in Dresden zum Sieg gereicht hätte. Aber so ist das eben, jeder Wettkampf geht wieder von vorn los und alte Leistungen zählen nicht, sondern müssen immer wieder neu bestätigt werden.

Eine weitere Woche später waren wir am 16. September mit fünf Athleten beim **Nachwuchssportfest des LAC Schkeuditz** am Start. Im Vierkampf der jüngeren Athleten und im Fünfkampf ab der AK10 war hier Vielseitigkeit gefragt. Neben den Athleten des gastgebenden LAC Schkeuditz waren auch Mädchen und Jungen von MoGoNo aus Leipzig dabei. Da war es nicht selbstverständlich, dass alle unserer Mädchen und Jungen medaillenbehangen nach Hause zurückkehren konnten.

Ellie Gerlach (W7), Tamina Meyer (W8), Mandana Weigel (W10) und Mathilda Köhler (W13) konnten sich in der Mehrkampfwertung gegen ihre Mitstreiterinnen durchsetzen und gingen in ihren Altersklassen als Siegerinnen hervor. Mandana konnte dabei sogar in allen fünf Einzeldisziplinen als Erste vom Platz gehen. Ihr Sieg war also ungefährdet.

Edwin Clauß (M10) musste sich in den jeweiligen Disziplinen dem späteren Gesamtsieger geschlagen geben, konnte aber aufgrund seiner konstant guten Ergebnisse den zweiten Platz in der Mehrkampfwertung für sich verbuchen.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik



FC Greifenstein 04



Neue Trainer und neue Spieler findet man in dieser Saison vorwiegend bei der A-Jugend des FC Greifenstein 04. Mit den ehemaligen Führungsspielern der Herrenmannschaft Marc Ihle und Frank Pfab fand man zwei Neulinge im Bereich der Trainertätigkeit. Die zu Beginn überschaubare Anzahl an Spielern konnte durch gute Vernetzung zu ehemaligen Kickern aus Ehrenfriedersdorf und der schlichtweg positiven Zusammenarbeit der letzten Jahre mit dem Nachbarn aus Geyer, schnell behoben werden. Die beiden Trainer konnten bisher eine lobenswerte Vorbereitung und bereits gute Testspielergebnisse verbuchen. Wir wünschen der neu formierten Mannschaft alles Gute für die Saison! Bleibt verletzungsfrei!



Kinder- und
Jugendverein
Ehrenfriedersdorf e.V.

Wir sind für euch da!

Anschrift:

- Chemnitzer Str. 64
09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung

Retten - Löschen Bergen - Schützen

Neues und Aktuelles von der Feuerwehr unserer Stadt

Erntezeit ist Gefahrenzeit

Am Nachmittag des 25. August wurden wir gegen 16:15 Uhr in die Ortslage nach Thermalbad Wiesenbad zu einem Mährescherbrand alarmiert. Bereits als wir uns auf Höhe „kalter Muff“ befanden, konnte man die Rauchsäule sehen. Jedoch aufgrund der ungenauen Lageangabe und der Vielzahl an Straßensperungen, gestaltete sich die Anfahrt etwas problematisch. Kurz vor Erreichen der Einsatzstelle erhielten wir bereits den Auftrag, mit unserem ELW1, dem HLF20 und dem TLF4000 bis zur Einsatzleitung durchzufahren. Nach kurzer Einweisung durch den Einsatzleiter erhielten wir 2 Einsatzaufträge. Der ELW1 sollte zur Einsatzleitung vorziehen und diese bei der Dokumentation und Koordination des Einsatzes unterstützen. Das HLF20 und TLF4000 sollte in Bereitschaft am Mährescher verbleiben, um schnellstmöglich Wasser abgeben zu können. Nach einer Einsatzbesprechung am ELW von Großrückerswalde wurde zu den zwei schon bestehenden Abschnitten ein dritter gebildet (1. Abs. Brandbekämpfung Mährescher, 2. Abs. Wasserversorgung, 3. Abschnitt Brandbekämpfung Vegetation, bei welcher unser TLF unterstellt war).



Foto: der ausgebrannte Mährescher

Neben dem Mährescher im Vollbrand breitete sich das Feuer noch auf einer Fläche von ca. 300 m x 30 m aus. Während der Vegetationsbrand gelöscht war, flammte das Feuer im Mährescher immer wieder auf. Deshalb entschied man, in Absprache mit dem Agrar-Verantwortlichen, den Getreidebunker des Mähreschers mittels Schere und Spreizer zu öffnen um die letzten Brandnester ablöschen zu können. Nach über 2 Stunden wurden unsere Fahrzeuge aus der Einsatzstelle gelöst, somit konnten wir ins Depot zurückkehren.

Es hat sich ausgewandert

Im Rahmen des Familientages der Feuerwehr Thum, welcher am 26. August anlässlich des 160-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr und des 30-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr veranstaltet wurde, wurde auch der Greifensteinpokal ausgerichtet.



Foto: alle drei Gruppen unserer Jugendfeuerwehr mit ihren Betreuern

Hier kämpften 10 Mannschaften der Jugendfeuerwehren von Thum, Gelenau, Geyer und Ehrenfriedersdorf um den Wanderpokal. In den Disziplinen Löschangriff, erste Hilfe, Knoten, Fangleinenzielwerfen und einem Wissenstest kämpften die Mannschaften um jede Sekunde.

Am Ende belegte unsere dritte und jüngste Mannschaft mit einer Zeit von 1,56 min den zehnten Platz. Die zweite Mannschaft konnte sich mit 0,55 min den 4. Platz sichern.

Den dritten Platz belegte die Mannschaft aus Gelenau mit 0,54 min und den zweiten Platz die erste Mannschaft vom Thum mit 0,53 min. Mit 9 Sekunden Vorsprung erkämpfte sich unsere erste Mannschaft den ersten Platz.

Damit sind wir dieses Jahr das dritte Mal in Folge als Sieger des Greifensteinpokales vom Platz gegangen. Deswegen hat es sich jetzt ausgewandert für den Wanderpokal!



Foto: die 1. Gruppe mit dem Wanderpokal

Nach zehn Jahren der Rundreise durch das Greifensteingebiet kann der Wanderpokal jetzt für immer in unserem Gerätehaus bleiben. Wir gratulieren allen Teilnehmern für ihre super Leistung und vielen Dank an den Veranstalter die FF Thum.

So das soll es wieder von mir gewesen sein.

Bis bald, Euer Enrico

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Freiwillige Feuerwehr Ehrenfriedersdorf feiert im Jahr 2024 ein herausragendes Jubiläum, denn sie blickt auf ihr **150-jähriges Bestehen** zurück.

Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Ehrenfriedersdorf möchten das stolze Jubiläum gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Stadt in einem würdigen Rahmen feiern. Zu unserem Festwochenende vom 14. – 16. Juni 2024 laden wir Sie deshalb alle sehr herzlich ein. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren.

Für die Gestaltung der Feierlichkeiten sind erhebliche finanzielle Mittel erforderlich, die unser Vereinsbudget bei weitem übersteigen. Ein großer Anteil soll dabei in Eigenleistung durch den Verkauf von Speisen und Getränken erwirtschaftet und durch Zuwendungen der Stadt Ehrenfriedersdorf erbracht werden.

Dennoch sind wir auf Ihre Hilfe und auf Spenden und Sponsoren angewiesen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie mit einer finanziellen Unterstützung dazu beitragen, dass diese Jubiläumsfeier zu einem besonderen Erlebnis wird.

Jeder „kleine Euro“ ist herzlich willkommen!

Bitte nutzen Sie für Ihre Spende folgendes Konto bei der:
Erzgebirgssparkasse
Empfänger: Förderverein der FFW Ehrenfriedersdorf e.V.
IBAN: DE97 8705 4000 3450 0019 80 BIC: WELADED1STB
Verwendungszweck: Spende 150 Jahr FFW

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Wir bedanken uns bereits vorab für Ihre Hilfsbereitschaft.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr
Ehrenfriedersdorf



Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Zeitreise - Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf seit 1642 Erwerbsquelle für viele Familien bis in die 1990-er Jahre (Folge 11.7)

Wie in Folge 11.6 angekündigt, endet mit der heutigen Ausgabe die Zeitreise „Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf seit 1642 - Erwerbsquelle für viele Familien bis in die 1990-er Jahre“. Es war ein recht aufwändiges aber dennoch sinnvolles und aus meiner Sicht wichtiges Unterfangen, die Entwicklung der Ehrenfriedersdorfer Schuhherstellung aus historischer Sicht aufzuarbeiten und den interessierten Bürgern*Innen nochmals in relativ komprimierter Form zu präsentieren.

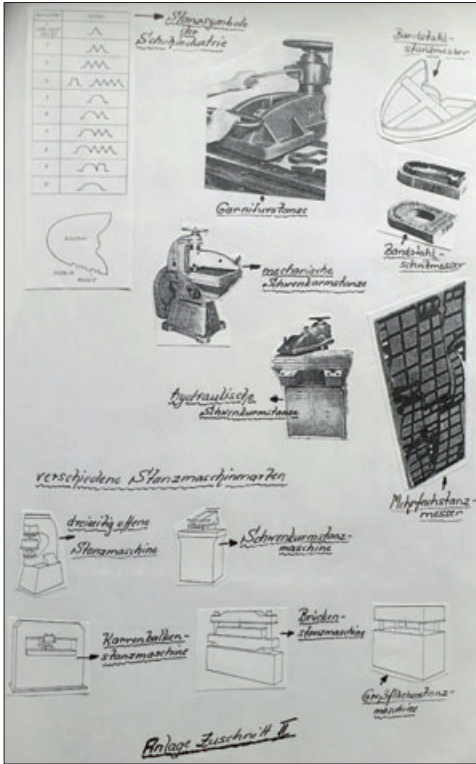
Wenn Sie die in allen Folgen gleich gewählte Überschrift der monatlichen Veröffentlichungen betrachten, stellen Sie sicherlich fest, dass es nicht nur um Schuhe, technische und wirtschaftliche Probleme ging und geht, sondern auch um den maßgeblichen Einfluss der Schuhindustrie und des Schuhhandwerks auf die gesamte gesellschaftliche Entwicklung in unserer Stadt. Ich meine damit speziell das soziale, sportliche, kulturelle Umfeld, die Arbeits- und Lebensbedingungen, die Lebensqualität usw. vieler Menschen Ehrenfriedersdorfs.

Da ich in den letzten Monaten, in denen die Folgen dankenswerterweise in den Bergstadt-Nachrichten veröffentlicht wurden, von vielen Bürger*Innen angesprochen worden bin, kann die Idee zu diesen Veröffentlichungen deshalb nicht ganz falsch gewesen sein, zumal die Zahl der Zeitzeugen, die sich daran noch persönlich erinnern, immer geringer wird. Ich bin, obwohl ich nur wenige Jahre direkt in der Schuhindustrie unseres Ortes (bei Panther und Kopper) als Mechaniker gearbeitet habe, aus mehreren Gründen mit der Historie verwurzelt. Ich erinnere an die erste Folge, in der ich dazu einige Ausführungen gemacht habe. Ich präsentiere Ihnen letztmalig, liebe Leser*Innen, noch ein paar Dokumente, Abbildungen, Fotos und kurze Texte aus der vor reichlich 30 Jahren im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) entstandenen Chronik über die Entwicklung der Schuhindustrie seit 1642. Man will es gar nicht glauben, dass seit dem Niedergang der Schuhindustrie in Ehrenfriedersdorf ein derartig langer Zeitraum vergangen ist. Wie heißt es so schön: Wo sind die Jahre hin. Mir wurde persönlich recht klar, als ich in den letzten zwei Jahren die vielen Folgen schrieb, dass die Zeit nicht nur ganz schön gerannt ist, sondern ich eben auch zwischenzeitlich die Zahl 80 erreicht habe.

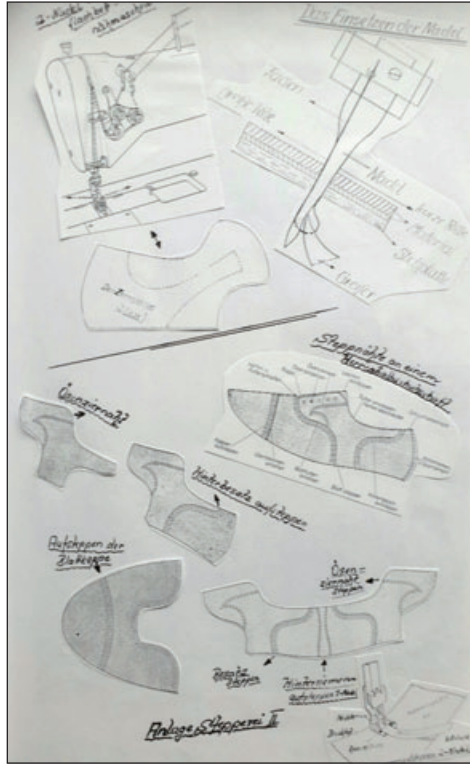
Nun noch zu einigen und damit auch letzten vielleicht auch für Sie interessanten Informationen dieser historischen Zeitreise: Gemäß der Staatlichen Auflage mussten 1982 über eine Million (genau 1.003.000) Paar Schuhe bei Panther gefertigt werden. Die dafür benötigten Kapazitäten konnten in Ehrenfriedersdorf nicht geschaffen werden. Es waren weitere Produktionsstätten und Kooperationsbeziehungen in anderen Orten und auch im Ausland nötig. Ohne auf Details einzugehen sollen hier Johanngeorgenstadt (72.000 Paar Schuhe), Hartenstein (108.000 Paar Schuhe), Großenhain (91.000 Paar Schuhe), Polen (100.000 Paar Schäfte) und Indien (50.000 Paar Schäfte) genannt werden. Es wurden auch Kooperationsbeziehungen mit Jugoslawien geknüpft. In diese Zeit fällt auch das Abkommen zwischen den Regierungen der DDR und der VR Vietnam bezüglich des Einsatzes und der Ausbildung vietnamesischer Arbeitskräfte.



Junge Vietnamesinnen wurden in ihrer 5-jährigen Zeit bei Panther zu Fach- bzw. Teilfacharbeiterinnen ausgebildet



Stanzmaschinenarten



Einiges zu Steppnähen



Der Oberlederzuschnitt

Die Arbeitskräftezahl bei Panther stieg am Ende der Bauphase auf 1013 VbE (Vollbeschäftigteinheiten) und die Menge der gefertigten Schuhe auf 1.093.000 Paar.

Die Zahl der damals entwickelten 54 Schuhmodelle und die dafür nötige technologische Vorbereitung wurde vom Stammwerk übernommen. Zahlreiche neue technische und technologische Maßnahmen waren notwendig, um die Schuhproduktion sowohl quantitativ als auch qualitativ bei Sicherung guter Arbeits- und Lebensbedingungen zu gewährleisten.

Das war's mit der Geschichte der Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf. Sie endete 1993, nachdem die Infrastruktur, die Gebäude und die technischen Ausrüstungen auf neuem und zeitgemäßen Stand waren. Ich kann dazu nichts sagen. Mir bleibt nur noch übrig, den Frauen zu danken, die die Chronik der Schuhherstellung mühevoll im Rahmen einer AB-Maßnahme erstellt bzw. ältere Erarbeitungen dazu auf einen neueren und bis 1993 aktuellen Stand gebracht haben. Leider sind nicht mehr alle Beteiligte am Leben oder wollen nicht genannt werden.

Ich zwischenzeitlich auch schon 80-Jähriger wünsche Ihnen liebe Leser*Innen alles Gute für die Zukunft.

Reiner Hähnel

Ehrenfriedersdorfer Bergbau im Spiegel der Kunst

Verlängert bis Dezember 2023

neu auf dem Sauberg:
Kunstgruppe „Wildschweine“ zum PURPLE PATH von Prof. Carl Emanuel Wolff

Sonderausstellung

Arthur Ahnert | Elisabeth Ahnert | Georgius Agricola | Christel Aurich | J.A. Blüher
 Carlfriedrich Claus | Wilhelm Dilich | Michael Goller | Gerda Herzel | Michael Knauth
 Monika Knauth | Albert Klumpp | Axel Kurth | Rudolf Manuwald | Olaf Martin (Bergzwerk)
 Jörn Michael | Fritz Walter Mönkemeyer | Max Opitz | Mechthild Pöhler | Heike Roth
 Christiane Schlüssel | Hugo Paul Türke | W&W/Ursula Wagener | Fritz Wagner | Hans Witten

Öffnungszeiten: Di-So 10-16 Uhr

SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM
 Zinzgrube Ehrenfriedersdorf | Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf | www.zinzgrube.de




Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

01.10. / 11:00 Uhr – 14:30 Uhr

Ost-West-Brunch

Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

02.10. – 03.10. / 19:00 Uhr – 01:00 Uhr

Ostrock Party

Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

vom 03.10. / dienstags – donnerstags 10:00 Uhr – 15:00 Uhr

Herbstferien Programm

Besucherbergwerk Zinngrube
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

04.10. / 10:00 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe

Kita Sonnenhügel (Turnraum)
Tel.: 037341 / 45301

06.10. / 19:00 Uhr

Nordic-Walking- Lehrgang im Bergwerk

Besucherbergwerk Zinngrube
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

13.10. / 19:00 Uhr

Medizinkabarett „Irgendwas ist immer“

Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

15.10. / 10:00 Uhr

Tag des traditionellen Handwerks

Besucherbergwerk Zinngrube
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

22.10. / 16:00 Uhr (Einlass ab 15 Uhr)

Gast-Konzert des Frauenchors EGERIA aus unserer Partnerstadt Podborany

Saal auf dem Sauberg
Tel.: 037341 / 4524

28.10. / 18:00 Uhr (Einfahrt ab 17:00 Uhr)

Untertage Konzert mit Peter Piek – „Farben hören? Musik sehen?“

Kartenvorverkauf im Besucherbergwerk und im Rathaus
Tel.: 037341 / 4524

29.10. / 11:00 Uhr – 14:30 Uhr

Vogelbeer-Wild Brunch

Sauberg-Klausen
Tel. 037341 / 493964
www.sau-berg.de

31.10. / 16:00 Uhr

Sauberg Halloween „Willkommen in der Unterwelt“

Besucherbergwerk Zinngrube
Tel. 037341 / 2557
www.zinngrube.de

Änderungen vorbehalten! Weitere Informationen finden Sie unter www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf

09427 Ehrenfriedersdorf, Markt 15
Geöffnet dienstags 13 Uhr bis 17 Uhr,
mittwochs von 10 Uhr bis 12:30 Uhr
sowie 13 Uhr bis 17 Uhr
Tel. 037341 3060
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Buchempfehlung

Mehr als ein Thriller - Ken Folletts neuester, actiongeladener Roman führt tief in die Verstrickungen unserer globalisierten Welt und stellt die Frage »Was wäre, wenn ...?«



»Eine fesselnde Geschichte, und nur allzu realistisch«
Lawrence H. Summers, ehemaliger US-Finanzminister

In Ken Folletts neuestem Roman begegnen sich Heldinnen und Schurken, falsche Propheten und mutige Kämpfer, Liebe und Hass. Er fragt: Wenn sich die Welt nur einen Schritt vor dem Abgrund befindet - was kann jeder Einzelne dann noch tun? NEVER ist atemberaubend - und ein Weckruf. (Quelle: Thalia)

Gast-Konzert



des Frauenchors EGERIA



aus unserer Partnerstadt Podborany



22. Oktober 2023 16 Uhr

Programmauftakt mit den Ballettkindern von „Demi Plié“

Saal auf dem Sauberg

(Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf)

Einlass ab 15 Uhr • Kaffee und Kuchen

Eintritt frei!


Ehrenfriedersdorf
Berg- und Greifensteinstadt

Tel.: 037341 / 45 - 0
info@stadt-ehrenfriedersdorf.de
www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

UNTERTAGE KONZERT

PETER PIEK
FARBEN HÖREN? MUSIK SEHEN?

28 OKT

SUPPORT: **BAD ROMANCE**
LUCY / JANNIK UNPLUGGED

BEGINN: 18 UHR,
EINLASS: EINFAHRT AB: 17 UHR,
AFTERSHOWPARTY ÜBER TAG: AB: 20 UHR,
VORVERKAUF: RATHAUS & ZINNGRUBE EH-DORF
VVK: 19,-€ INKL. SEILFAHRT

**ZINNGRUBE
EHRENFRIEDERSDORF
BERGWERK · MUSEUM**

Zinngrube Ehrenfriedersdorf | Am Rasberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf | www.zinngrube.de

Logo:

**Veranstaltungen
im Haus des Gastes
„Volkshaus“ Thum**



09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

**Samstag bis Montag
07. bis 09.10., jeweils ab 14 Uhr**
Kirmes auf dem Neumarkt vor dem Volkshaus

Samstag, 14.10., 20 Uhr
Ü-30 Party

Samstag, 21.10., 19:30 Uhr
Brass & Dance

Vorankündigung November:
Sonntag, 05.11., 14:30 Uhr
Verkündigung Erzgebirgisches Wort des Jahres 2023

- Änderungen vorbehalten -

In Kooperation mit Grundschulen
laden wir ein zum



Schnuppertraining Judo

JudoSchule Thum e. V.

Für interessierte Kinder im Alter von 6-10 Jahren starten wir ab Dienstag, den 7. November 2023, 15:30 Uhr in der Sporthalle Wiesenstraße in Thum einen „Schnuppermonat“ mit sechs Trainingseinheiten von jeweils 60 Minuten bis zum 12. Dezember 2023. Auf Grundlage des vom Deutschen Judo-Bund entwickelten Programms zum Kennenlernen der Sportart Judo ohne Vereinsmitgliedschaft gestalten wir ein Einführungsprogramm für an Aktivität, Bewegung und Kampfsport interessierte Kinder dieses Altersbereiches.

Wir führen an die japanische Kampfsportart Judo heran und vermitteln einige wichtige Grundlagen. So lernen wir richtiges Fallen ohne Verletzung, das Festhalten eines Partners mit einer entsprechenden Technik und werden uns den ersten Wurf aneignen. Ebenso wichtig sind grundlegende Verhaltensweisen innerhalb der Gruppe und gegenüber unseren Partnern. Dazu gehören u. a. Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Ehrlichkeit und Mut.

Zum Abschluss des „Schnuppermonats“ kann bei regelmäßiger Teilnahme und entsprechendem Ergebnis bereits mit dem 8. Kyu abgeschlossen werden. Das ist der weiß-gelbe Gürtel, den wir dann zum Judoanzug tragen, wenn wir im Verein diese Sportart weiter betreiben wollen. Unsere Schnupperkinder brauchen für ihr Training noch keinen Judoanzug. Etwas robuste Sportbekleidung ist ausreichend. Alle weiteren Informationen gibt es am ersten Trainingstag. Der Unkostenbeitrag für dieses Schnuppertraining beträgt 25,00 €.

Karl-Heinz Binus

**Erzgebirgs-
stürme**

**Kommissar Pawlak
ermittelt im Erzgebirge –
zweiter Fall**

Eintritt **FREI**

**Der Erzgebirgszweigverein
Ehrenfriedersdorf lädt ein zur**

Lesung am: Mittwoch, 15. November 2023

Wo: Stadtbücherei Ehrenfriedersdorf
(Markt 15, 09427 Ehrenfriedersdorf)

Wie spät? 18:00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr)

Anmeldungen über Lutz.Pitsch@web.de oder per WhatsApp über Telefon 0151-11642146. Die Teilnehmerzahl ist zur Sicherung einer entsprechenden Qualität auf 15 kleine Judoka begrenzt. Wissenswertes zum Verein unter www.judoschulethum.de

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Oktober 2023

Sonntag, 01.10.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „3,2,1 Liftoff“ (ab 8 Jahre)

Montag, 02.10.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Dienstag, 03.10.

14:00 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“
Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)

15:30 Uhr „3,2,1 Liftoff“ (ab 8 Jahre)

Mittwoch, 04.10.

10:30 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ab 5 Jahre)

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Donnerstag, 05.10.

10:30 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“ (ab 7 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Freitag, 06.10.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Samstag, 07.10.

19:30 Uhr Pink Floyd – „The Dark Side Of The Moon“
- Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 08.10.

14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

15:30 Uhr „3,2,1 Liftoff“ (ab 8 Jahre)

Montag, 09.10.

14:00 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“ (ab 10 Jahre)

Dienstag, 10.10.

10:30 Uhr „Ein Sternbild für Flappi“ (ab 5 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Mittwoch, 11.10.

10:30 Uhr „3,2,1 Liftoff“ (ab 8 Jahre)

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Donnerstag, 12.10.

10:30 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

Freitag, 13.10.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Samstag, 14.10.

16:00 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ab 5 Jahre)

20:00 Uhr „Sterne live“ (Beobachtung)

Sonntag, 15.10.

14:00 Uhr „Im Zauber der Polarlichter“ (ab 12 Jahre)

Samstag, 21.10.

16:00 Uhr „3,2,1 Liftoff“ (ab 8 Jahre)

18:00 Uhr Pink Floyd „The Dark Side Of The Moon“
- Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

Sonntag, 22.10.

14:00 Uhr „Entdecke das Sonnensystem“ (ab 10 Jahre)

Samstag, 28.10.

16:00 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“ (ab 10 Jahre)

19:30 Uhr Pink Floyd „The Dark Side Of The Moon“
- Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 16 Jahre)

21:00 Uhr Partielle Mondfinsternis (Beobachtung)

Sonntag, 29.10.

14:00 Uhr „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“
Musikshow - Sonderveranstaltung (ab 8 Jahre)

15:30 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

Montag, 30.10.

14:00 Uhr „Hallo Weltraum, wir kommen“ (ab 9 Jahre)

Dienstag, 31.10.

14:00 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien - eine Reise in das All“
(ab 9 Jahre)

15:30 Uhr „Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“
(ab 5 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel gezeigt und erläutert.

Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435

(Mo-Fr: 8-12 und 13-15 Uhr)

www.sternwarte-drebach.de



Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Oktober

03. - 13.10. Herbstferienprogramm

Bergwerksführungen von Die - So (um Voranmeldung wird gebeten!)
Edelsteinketten knüpfen (2. Ferienwoche von Die - Fr jeweils von 10 bis 15 Uhr)

15.10. Tag des traditionellen Handwerkes (10 bis 15 Uhr)

Tag der offenen Tür in unserer Edelsteinschleiferei
Sonderführungen "Agricola und die Ehrenfriedersdorfer Rodpumpe"
Basteln mit Holz, Draht und Edelsteinen in der Bergschmiede

31.10. Sauberger Halloween (16 bis 18 Uhr)

"Willkommen in der Unterwelt": Schaurige Geschichten und Sagen rund um den Sauberg
Preise für die besten zum Motto passenden Kostüme

www.zinngrube-ehrenfriedersdorf.de

Bilder: Désirée Scheffel



Sonstiges

PRESSEMITTEILUNG

„Zukunft zuhause – Berufsbegleitend Studieren im Erzgebirge“

Veranstaltung zur Bewerbung der Studienangebote in Annaberg-Buchholz

Am Dienstag, dem 29. August 2023 fand in der Aula des Kulturellen Bildungsbetriebs auf der Hans-Witten-Straße im Stadtteil Buchholz die Veranstaltung **„Zukunft zuhause – Berufsbegleitend Studieren im Erzgebirge“** statt. Die Veranstaltung wurde vom Bundesverband mittelständiger Wirtschaft - BVMW e.V. gemeinsam mit der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz organisiert. Neben politischen Gästen, waren vor allem Vertreter der hiesigen Wirtschaft geladen.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Rolf Schmidt, der den Anwesenden noch einmal einen Blick auf den teils steinigen Weg zur Schaffung des berufsbegleitenden Hochschulangebotes in Annaberg-Buchholz gestattete, stellte der Rektor der FHD Dresden, Prof. Dr. Christoph Scholz, die Fachhochschule Dresden und die Studiengänge, welche auch in der Großen Kreisstadt angeboten werden, vor. Studieren bei der FHD bedeutet vor allem, qualitativ hochwertig mit möglichst hohem

Praxisbezug zu studieren. So wird viel Wert darauf gelegt, dass neben Hochschulprofessoren auch Dozenten aus Unternehmen und Einrichtungen unterrichten.

Hintergrund der Veranstaltung war und ist die Werbung im gesamten Erzgebirge für das seit letztem Jahr bestehende berufsbegleitende Studienangebot in der Großen Kreisstadt. So kann man neben Sozialpädagogik-, Pflege – und Gesundheitsmanagement ab Oktober auch Business Administration berufsbegleitend studieren. Bislang mussten Studenten Wege in die sächsischen Großstädte auf sich nehmen, um sich weiterzubilden. Dies schreckte viele Interessenten ab, denn die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Weiterbildung ist ohnehin ziemlich herausfordernd. Die Möglichkeit, vor Ort zu studieren und sich so mehrmals im Monat lange Anfahrtswege zu sparen, eröffnet Interessenten neue Perspektiven der beruflichen Weiterbildung.

Insbesondere für hiesige Unternehmen spielt der Faktor Fachkraft eine wesentliche Rolle, wie André Lang, Geschäftsführer der Norafin Industries (Germany) GmbH, in der Veranstaltung betonte. „Es ist wichtig, dass wir Fachkräfte selbst ausbilden, diese sich dann in der Nähe fortbilden können und wir sie als Unternehmen bei diesem Schritt unterstützen“, so André Lang. Dr. Peggy Kreller von der Wirtschaftsförderung Erzgebirge gab einen ernüchternden Einblick in die Situation des Fachkräftemangels im Erzgebirge. Aufgrund des demografischen Wandels fehlen in den kommenden 18 Jahren allein im Erzgebirge ca. 45.000 Fachkräfte – eine mehr als alarmierende Zahl. Selbstverständlich kann man diesen Mangel nicht allein durch

zusätzliche Ausbildungsangebote beheben. Allerdings ist es ein bedeutsamer Faktor, den Standort Erzgebirge attraktiver zum Leben und Arbeiten zu machen, so dass das Zuwanderungssaldo steigt und Menschen das Erzgebirge als neue Heimat entdecken. Andreas Stark, Beigeordneter und Abteilungsleiter im Landratsamt Erzgebirgskreis, wies in seiner Rede unter anderem darauf hin, dass es neben entsprechenden Angeboten auch Weltoffenheit bedarf, um Familien für ein Leben im Erzgebirge zu begeistern. Zum Hochschulstandort Annaberg-Buchholz meinte Andreas Stark: „So viele Chancen bekommen wir nicht, insofern sind neue Initiativen die einzige Möglichkeit, etwas voranzubringen.“

Welche Bedeutung ein Hochschulstandort für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung einer Kleinstadt haben kann, erläuterte Ingo Seifert, Bürgermeister von Schneeberg, anhand interessanter Einblicke in „seine Stadt“. Die Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau befindet sich in der Bergstadt Schneeberg. Die Gäste der Veranstaltung freuten sich über wissenschaftliche Hintergründe und unterhaltsame Vorträge. Allerdings wurde auch klar, welche Herausforderungen mit der langfristigen Etablierung eines Hochschulstandortes einhergehen. Die Schaffung des Angebotes war „nur“ der Grundstein. Nun geht es darum, das Angebot im Erzgebirge bekannt zu machen und, neben Studenten, Vertreter der Wirtschaft zu gewinnen, die beim Aufbau unterstützen. Eine Hochschule ist nicht nur treibende Kraft für die Wirtschaft einer Region, sondern spielt auch für das intellektuelle und kulturelle Leben eine wesentliche Rolle und hat somit positive Auswirkungen auf die gesamte Gemeinschaft.



Gruppenfoto v.l.n.r.: John Würl (BVMW); Ingo Seifert (Bürgermeister Schneeberg); André Lang (Geschäftsführer der Norafin Industries (Germany) GmbH); Dr. Peggy Kreller (Wirtschaftsförderung Erzgebirge); Andreas Stark (Beigeordneter und Abteilungsleiter im Landratsamt Erzgebirgskreis); Rolf Schmidt (OBM Annaberg-Buchholz); Prof. Dr. Christoph Scholz (Rektor FHD)

Tourismus-Netzwerk GREIFENSTEINREGION

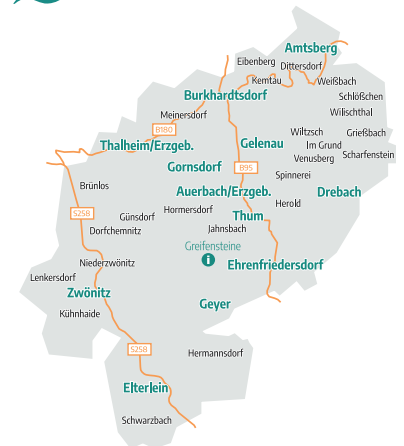
Aktiv und draußen das ganze Jahr: Neue 100-seitige Broschüre der Greifensteinregion lädt zu vielfältigen Erkundungstouren in die Natur ein

Frische Luft genießen, Natur bestaunen, draußen aktiv sein und gemeinsam Zeit verbringen - die neue Broschüre „Sanfte Täler und luftige Höhen in der Greifensteinregion“ bündelt abwechslungsreiche Wander- und Radtouren mit weiten Ausblicken, zum Thema Welterbe Bergbau, aber auch Touren speziell für Familien und zu kleinen Schätzen am Wegesrand. Weiterhin gibt es Informationen zu Skatingstrecken sowie Kletter- und Reitmöglichkeiten. Für den Sommer sind natürlich die Bademöglichkeiten und für den Winter die Langlauftouren, Rodelhänge und Skilifte enthalten.

Die neue Broschüre erhalten Sie auf www.greifensteine.de zum Download.



GREIFENSTEINREGION



www.greifensteine.de

**Tourist-Information
Greifensteine**
Greifensteinstraße 44
09427 Ehrenfriedersdorf
Telefon: 037346 687-0
Mail: info@greifensteine.de

Facebook, Instagram & Pinterest
@greifensteinregion



Schullandheim „Am Schäferstein“

Limbach/Vogtland

01.10. – 06.10.2023

„Sport & Action im Schullandheim“,

9 – 14 Jahre

Preis: 185,- €



„Sport frei!“ Euch erwartet eine Woche mit Spaß und Action. Jede Menge sportliche Aktionen stehen auf dem Programm. Wer ist der Schnellste auf der Rodelbahn?

Wer „bezwingt“ die schwierigste Route an der Kletterwand? Wer wird der Champion an der Reaktionswand?

Gemeinsam mit tschechischen Kindern und Jugendlichen erlebt Ihr während der Tage im Vogtland ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch ein Besuch im Goldmuseum Buchwald sowie ein Ausflug ins Automobilmuseum in Zwickau geplant sind. Beim Biathlon-Wettbewerb im Schullandheim testet Ihr das Zusammenspiel von Konzentration und Schnelligkeit und auch weitere spannende Spiele und Wettbewerbe haben wir für Euch und die anderen Teilnehmer vorbereitet: so gibt es ein Geländespiel, eine Nonsens-Olympiade sowie verschiedene Wettbewerbe z.B. im Tischtennis oder Fußball und natürlich eine Sportlerdisko. Für alle Wasserratten gibt es einen Ausflug ins Freizeitbad WEBALU in Werdau. Also nichts wie hin nach Limbach! Langeweile war gestern!

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:
direkt im Schullandheim Netzschkau
per Telefon 03765 – 34391
(Mo – Fr in der Zeit von 8:30 – 15:00 Uhr) oder
www.schullandheime-vogtland.de
ferienlager@awovogtland.de

Weihnachten im Schuhkarton



Auch in diesem Jahr findet die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ wieder statt.

Viele Kinder, die auf der Schattenseite dieser Welt leben, sollen auch dieses Jahr das Gefühl haben, dass jemand an sie denkt. Wir bekleben den Karton mit Geschenkpapier oder mit weihnachtlichen Bildern. Auf dem Deckel soll vermerkt sein, ob das Geschenk für einen Jungen oder ein Mädchen bestimmt ist. Aufgrund strenger Zoll- und Einfuhrbestimmungen dürfen nur neue Waren importiert werden.

Erlaubt sind: Bonbons, Lutscher, Traubenzucker, Vollmilchschokolade, Kinderschokolade mit Milchfüllung, Sahnebonbons, Nougat und „Nimm 2“.

Die Schuhkartons, auch Stiefelkartons, werden für ein Kind eines bestimmten Alters gepackt:

- 2 - 4 Jahre: Kinderbekleidung, Spiele, Malsachen, Söckchen, Mütze, Schal
- 5 - 9 Jahre: Kinderbekleidung, Spiele, Schulsachen, Kartenspiele, Söckchen, Mütze, Schal
- 10 - 14 Jahre: Schulsachen, Spiele, Puzzle, Pulli, Söckchen, Schal, Handschuhe, Mütze

Sollte es Ihnen möglich sein, so denken Sie bitte auch an die großen Kinder, denn die 12 – 14-jährigen sind in den vergangenen Jahren oft zu kurz gekommen.

Kleben Sie bitte den Karton nicht zu, sondern verschließen Sie ihn mit einem Gummiband. Wir leiten die in Ehrenfriedersdorf gesammelten Kartons an unsere Sammelstelle nach Annaberg weiter.

Die Annahme Ihrer gefüllten Schuhkartons ist vom **Montag, den 23.10. bis zum Freitag, den 27.10.2023**

in der **Bergstadt.Werkstatt**, Chemnitzer Straße 10 beim „Stadtkümmerner“ möglich.

Ansprechpartner: Christine Zahl (Tel.: 3672) und Matthias Haase (Tel.: 0176 7354 1219)

Wir gratulieren

Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im Monat Oktober 2023 feiern, überbringt die Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

01.10.	Frau Karin Petzold	82. Geburtstag
02.10.	Frau Ulla Ganschow	72. Geburtstag
06.10.	Herr Gerson Schreiter	91. Geburtstag
10.10.	Frau Gertraud Bräunig	93. Geburtstag
11.10.	Herr Claus Hölzel	95. Geburtstag
12.10.	Frau Brigitte Wicklein	74. Geburtstag
13.10.	Frau Gisela Kranz	91. Geburtstag
15.10.	Frau Christine Hötzel	76. Geburtstag
20.10.	Frau Irene Neues	96. Geburtstag
22.10.	Frau Margot Jahn	92. Geburtstag
24.10.	Frau Christina Herrmann	72. Geburtstag
27.10.	Herr Dieter Beer	83. Geburtstag
28.10.	Frau Margitta Rockstroh	79. Geburtstag
29.10.	Frau Regina Haak	74. Geburtstag



Ihren 94. Geburtstag feierte
Frau Vroni Herrberger am 27.08.23.



Am 29.08.23 feierte Herr Ottfried Schubert
seinen 90. Geburtstag.



Ihren 92. Geburtstag feierte Frau Liesa Richter am 08.09.23.



Frau Christa Nestler feierte am 11.09.23 ihren 90. Geburtstag.



Waltraud und Wolfgang Nestler feierten am 04.09.23 ihr Fest
der Diamantenen Hochzeit.

**Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die
Glückwünsche der Bürgermeisterin.**



Brändl Textil

Im Innenring 1 09468 Geyer Tel. 037346/6640 www.braendl.de
Ihr Spezialist für Haus- und Heimtextilien

Herbst-Aktion 13. - 25.11.2023 Werksverkauf

**Sie erhalten 15 % Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf
+ 1 Kuscheldecke gratis ab einem Einkaufswert von 100,00 Euro.**

Der Winter wird bestimmt kalt. Warme Gedanken allein wärmen nicht.
Bei Brändl Textil finden Sie hochwertige Kopfkissen und Bettdecken, Kuscheldecken sowie *hochwertige Matratzen und Lattenroste, hergestellt in Deutschland *Bettwäsche *Bettlaken *Frottierwaren *Tischwäsche *kuschelige Decken für Baby's, Kinder *Maßanfertigungen *Geschenke für jeden Anlass *Stickservice *Druckservice *Fotodruck *individuelle Firmenpräsentate
Das Team von Brändl Textil freut sich auf Ihren Einkauf. **Öffnungszeiten MO - FR 8 - 18 SA 8 - 12 Uhr**



STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE TUT GUT!

Filiale: Chemnitzer Straße 6 | 09419 Thum
Tel.: 037297 855778 | www.swa-b.de

**JETZT UNSERE GÜNSTIGEN
GASPREISE SICHERN**



Auszug Reiseprogramm

05.10. Natur pur auf dem Erlebnishof Zwicker	71,00 €
09.10. Pilsen – nicht nur eine Bierstadt	59,00 €
12.10. Herbsttagesfahrt ins Blaue	83,00 €
14.10. Zwiebelmarkt in Weimar	50,00 €
17.10. Ausflug Loket mit Erdschweinessen	77,00 €
25.10. Ramba Zamba – Schlachtschüsselessen und DIE GASSENHAUER in Dittmannsdorf	70,00 €
28.10. Polenmarkt Bad Muskau	46,00 €
09.11. Martinsgansessen mit Willi Seitz Zusatz	82,00 €
10.11. Schlemmen zum Martinstag „De Randfichten“ in Zwota	79,00 €
11.11. BAZAAR BERLIN-Mit dem Reisebus auf erlebnisreiche Shoppingtour	58,00 €
18.11. Geburtstagsgala Rudy Giovannini wenige Plätze in Zwickau	79,00 €
19.11. – 24.11.23 „Winterauszeit im Ostseebad Binz“	
5 x ÜN mit HP im *** IFA Rügen Hotel & Ferienpark Binz Haustürabholung & individueller Aufenthalt	
Preis: DZ p.P.	609,00 €
EZ-Zuschlag:	40,00 €
Advent	
29.11. Advent im Aschberger Land	74,00 €
30.11. Hutznomd in Satzung „Erzgebirgsgruppe Edorf“	65,00 €
02.12. Bamberg im Advent mit Führung Krippenweg	69,00 €
03.12. Advent in den Höfen von Naumburg	55,00 €
04.12. „Die Schäferfamilie“ in Marienberg	75,00 €
05.12. Pyramidenfest beim Sing. Wirt in Taltitz	69,00 €

Wir schicken Ihnen gerne das Programm zu.

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928
Betriebshof 037341/ 7418



Dach - Maler - Baustoffe e.G.
ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK

Zaun - Doppelstabmatte

Feuerverzinkt und pulverbeschichtet, anthrazit
 Abmessung: 2510x1230 mm - Maschenweite: 50x200 mm
 weitere Größen und Farben auf Anfrage
 Passender Pfosten: 15,95/Stück

Aktionspreis **29,90 €/Stück**

Inhalt und Druckfehler vorbehalten. Preisangaben inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht!

Gültig vom 06. bis 11. Oktober 2023

Schönfeld - Steinbach - Oberwiesenthal
 Telefon 03733 5620-0 Telefon 037343 88451 Telefon 037348 23113
www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de



RAUMDESIGN GÖTHEL

Find us on  09419 Thum, Herolder Straße 6
 Tel.: (037297) 878 010,
 Funk: (0152) 54 56 52 67
raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

EISCAFÉ EHRENFRIEDERSDORF • INH. INGRID BARNACK

Eiscafé Crêperie

Markt 1 a, 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel. 037341/490765
 Sa. bis Do. ab 13 Uhr geöffnet

DIREKT an der B 95

Die Spezialität: Unser leckeres Vanille-Sahne-Softis

EISVERKÄUFER in Ehrenfriedersdorf GESUCHT (m/w/d)

UNSER TIPP:
 für ECHTE Softis-Liebhaber:
 Unsere neue Super-Softis-Waffel!!
 Alles drin - was das Herz begehrt!

Heizen mit Sonne und Holzpellets

Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per Telefon unter 037297/477622 oder per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme
 Energie für Generationen
 Gewerbepark Am Gröndel 5
 09423 Gelenau

Anja und Kai Müller

RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE



KANZLEI WIESEHÜTTER

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG



Rechtsanwälte
WÜNDISCH & SCHREITER



„Ob Angriff oder Verteidigung – mit uns bleiben Sie am Ball!“

Markus Wiesehütter
 Steuerberater, Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie Schreiter-Wiesehütter
 Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus

„PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar

☎ (037341) 30 85

Steinklee  **APOTHEKE**

Hat die Erkältung Sie erwischt?

Wir haben für Sie das Richtige
gegen Schnupfen und Husten.

GeloMyrtol forte 20 Kapseln

10,45 € statt 14,95 € !

Angebot gültig vom 01.10. – 31.10.2023, nur solange der Vorrat reicht.

Astrid Hanisch e. K.
Schillerstraße 11

Tel. 03 73 41 / 73 90
09427 Ehrenfriedersdorf



seit 1990

GERD THIEME
BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920

Ehrenfriedersdorf – Markt 7

Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr

Zulassung auf allen Friedhöfen

Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung

www.bestattungen-thieme.de



Naturheilpraxis
Ulrike Pfeifer

Beschwerden ursächlich behandeln

Akupunkt Meridian Massage
nach Traditioneller Chinesischer Medizin

Schmerztherapie
nach Liebscher & Bracht

Jetzt kostenlos informieren - jeden Dienstag 8.30 bis 9.30 Uhr in der Praxis!

Am Zechengrund 4 · 09430 Drebach

Tel. 03725 780333 · 0162 6570799 · www.pfeifer-naturheilpraxis.de



Containerdienst
Am Sauberg
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



☐ Container 1,5 bis 10 cbm

☐ Entsorgung von
Grünschnitt | Baumstammabfällen
Bauschutt | Holz | Gips | Dachpappe
Erdschlamm | Schrott | Papier | Styropor

☐ Verkauf von
Recycling Baustoffen | Frostschutz | Splitten
Sand | Mutterboden gesiebt | Natursteinen
Granitplaster | Hockschnitzel



Am Sauberg 1 | 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341/4850 | Fax 485 50 | info@usr-sauberg.de | www.usr-sauberg.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber
Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
beraten - planen - installieren - instandhalten

Rufen Sie uns an!
03733 56260

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter
Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung



KOMPETENZ VOM TISCHLER

MLU
Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER

Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
Aufarbeitung
von Haustüren
uvm.



★ Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Tel. 037341/3191 · Fax 31 79 · E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★